

womit



september 2025 | ausgabe 116

Impressum

Nächste Ausgabe Nummer 117 · 25 erscheint am 1. Dezember 2025

Redaktionsschluss

1. November 2025

Beiträge bitte per E-Mail an wamit@wasterkingen.ch

Bilder bitte separat in Originalgrösse als JPG- oder Tiff-Dateien

Herausgeber

Gemeinde Wasterkingen

Redaktion

Redaktionskommission «wamit» / «hüntwanger infos»

Auflage

370 Exemplare

Erscheint

Viermal jährlich · März · Juni · September · Dezember

Druck

Offsetdruck Schurter, Eglisau

Papier

Hochweiss 100 % FSC

Kontakt

Redaktion:

E-Mail

wamit@wasterkingen.ch

Gemeindeverwaltung

Telefon

044 869 08 25

E-Mail

gemeinde@wasterkingen.ch

Internet

www.wasterkingen.ch

Titelbild

Das Stabteam des Turnvereins ist bereit für spannende Wettkämpfe

GEMEINDE

• Editorial	4 - 5
• Gemeindemitteilungen	6 - 8
• Einwohnerkontrolle	9
• Ressort Umwelt und Abfallbewirtschaftung - Kreiswirtschaft	10 - 11
• Ressort SportlerInnen-Ehrungen 2025	12 - 13
• Zivilschutz	14
• Seniorenreise Wasterkingen	15

MITTEILUNGEN INSTITUTIONEN / KOMMISSIONEN / VEREINE

• Donnschtig Jass in Hüntwangen	16 - 19
• Schule unteres Rafzerfeld SUR	20 - 30
• Reformierte Kirche	32 - 33
• Katholische Kirche	34 - 35
• Pro Senectute Kanton Zürich	37
• Samariterverein	38
• Spitex am Rhein	39
• Verein Besuchsdienst Unteres Rafzerfeld	40
• Webstube Wil	40 - 41
• Trychlergruppe Zürcher Unterland	42 - 43
• Chronikstube Wasterkingen	45
• Verein Pro Wasti	46 - 47
• Familienverein Spielball	48 - 49
• Verschönerungsverein Hüntwangen	50
• Natur- und Vogelschutzverein	52 - 53
• Musikverein Wil	54 - 55
• Turnverein Hüntwangen - Aktive	56 - 57
• Stabteam Hüntwangen	58 - 59
• Männerriege Hüntwangen	59 - 63
• FC Rafzerfeld	64 - 65
• Schützen Rafzerfeld	66 - 68
• Pistolenclub Rafzerfeld	68
• Pfadi Kinkaju	69

AGENDA	71
---------------	-----------



Rolf Meyer
Gemeindepäsident

rolf.meyer@wasterkingen.ch

Ihre Stimme zählt: Engagieren Sie sich bei den Gemeinderatswahlen 2026!

Liebe Wasterkingerrinnen, liebe Wasterkinger

Ich hoffe Sie konnten alle die Sommerzeit = saure Gurkenzeit in vollen Zügen geniessen. Die Zeit, wie man sagt, wo es regelmässig an geschäftlichen, politischen oder kulturellen Aktivitäten mangelt. Doch diese Zeit gehört wohl definitiv der Vergangenheit an. Die Weltordnung wird offensichtlich gerade neu geschrieben und keiner weiss, was das auf die Gesellschaft oder den Einzelnen für Auswirkungen hat. So wittern EU-Turbos z.B. Morgenluft und verzetteln sich nun nach dem Zollhammer mit ihrer Forderung um einen sofortigen EU-Beitritt.

Es ist gerade ziemlich viel los in der Weltpolitik. Doch auch in der Lokalpolitik ist etwas los, denn es stehen für 2026 Veränderungen an. Die Gemeinderatswahlen 2026 stehen vor der Tür. Dieses Thema ist Kernstück dieses Editorials und beansprucht - der Wichtigkeit wegen - den meisten Raum.

Verschiedentlich habe ich es erwähnt und mit dem Protokollauszug der Gemeinderatsitzung vom 25. Juni 2025 ist es nun offiziell. Die Bisherigen, Markus Ott, Christoph Schieber und Sabrina Spühler, stellen sich für die Legislatur 2026 – 2030 weiterhin zur Wahl. Patrick Wyss und ich werden uns nach 12 Jahren aus der Lokalpolitik verabschieden.

Wahlen sind mehr als nur ein Kreuz auf dem Wahlzettel – sie sind eine Chance, aktiv an der Gestaltung unserer Gemeinschaft mitzuwirken. In einer Zeit, in der lokale Entscheidungen immer mehr Einfluss auf unser tägliches Leben haben, ist es wichtiger denn je, dass wir uns einbringen und unsere Stimmen hörbar machen.

Warum Ihr Engagement zählt

Der Gemeinderat ist das Herzstück unserer lokalen Demokratie. Hier werden Entscheidungen getroffen, die unsere Schulen, unsere Infrastruktur, unsere Umwelt und unser soziales Miteinander direkt beeinflussen. Jede Stimme, jede Idee und jedes Engagement kann dazu beitragen, unsere Gemeinde lebenswerter und zukunftsfähiger zu machen.

Doch Demokratie lebt nicht nur vom Wählen, sondern auch vom Mitgestalten. Vielleicht haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, selbst für ein Amt zu kandidieren oder sich in einer anderen Form einzubringen? Jetzt ist der perfekte Zeitpunkt, diesen Gedanken in die Tat umzusetzen. Ihre Perspektive, ihre Erfahrungen und Ideen könnten genau das sein, was unsere Gemeinde braucht.

Informieren Sie sich und werden Sie aktiv!

Um Ihnen den Einstieg zu erleichtern, gibt es zahlreiche Informationsmöglichkeiten. Der Verband der Zürcher Gemeindepräsidenten lanciert mit der Webseite *Deine Gemeinde braucht dich* nach 2022 erneut eben die Kampagne *Deine Gemeinde braucht dich* mit umfassenden Informationen darüber, wie Sie sich einbringen können. Hier finden Sie auch praktische Tipps, was es braucht, was es bringt und was es bewirkt.

Zusätzlich wird im Vorfeld der Wahlen am Donnerstag, 25. September 2025, eine Online-Informationsveranstaltung angeboten, bei der Sie mehr über die Aufgaben des Gemeinderats, die Kandidatur und die Bedeutung Ihrer Stimme erfahren können. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um Fragen zu stellen und sich inspirieren zu lassen. Mit diesem Link gelangen Sie direkt zum Anmeldeformular <https://deine-gemeinde-braucht-dich.ch/webinar>

Gemeinsam für eine starke Zukunft

Die Gemeinderatswahlen 2026 sind eine Gelegenheit unsere Gemeinschaft zu stärken und die Weichen für eine positive Zukunft zu stellen. Lasst uns diese Chance nutzen – sei es durch Ihre Stimme, Ihr Engagement oder Ihre Kandidatur. Denn nur gemeinsam können wir sicherstellen, dass unsere Gemeinde ein Ort bleibt, an dem wir alle gerne leben.

Machen Sie mit, informiere Sie sich und werden Sie Teil der Veränderung. Ihre Gemeinde zählt auf Sie!

Abschliessend nutze ich die Gelegenheit, Sie für das Thema „Stärkung der Kreislaufwirtschaft in der ganzen Schweiz“ mit dem Bericht von Patrick Wyss zum Ressort „Umwelt und Abfallentsorgung“ auf Seiten 10 und 11 zu sensibilisieren. Der Fahrplan des Bundes hat nach Abschluss der Vernehmlassung auch Auswirkungen auf Kanton und Gemeinden.

Für die Zeit bis zur nächsten Ausgabe wünsche ich Ihnen einen prächtigen Herbst und erhoffe mir grosses Interesse zum Hauptthema „Wahlen“ in diesem Editorial.

Ihr Gemeindepräsident, Rolf Meyer
rolf.meyer@wasterkingen.ch



P.S.: Gerne nehme ich jederzeit per E-Mail Inputs, Anmerkungen oder andere Anliegen entgegen. Das Redaktionsteam erreichen Sie unter der E-Mail-Adresse: wamit@wasterkingen.ch.



Gemeinderat

Gemeindekanzlei
Wasterkingen
Vorwiesenstrasse 172
8195 Wasterkingen

Telefon 044 869 08 25

gemeinde@wasterkingen.ch

www.wasterkingen.ch

Montag 09.30 - 12.00
14.00 - 18.00

Dienstag 09.30 - 12.00
14.00 - 16.00

Mittwoch 09.30 - 12.00
geschlossen

Donnerst. 09.30 - 12.00
14.00 - 16.00

Freitag 09.30 - 12.00
geschlossen

Bauwesen

Der Gemeinderat erteilt die nachfolgenden baurechtlichen Bewilligungen:

- Daniel und Cornelia Horat, Wasterkingen – Erdsondenbohrung und Wärmepumpenanlage beim Wohnhaus an der Wasenackerstrasse 209, Anzeigeverfahren;
- Katharina Brandl-Keller, Wasterkingen – Anbau Pergola-Markise an Wohnhaus an der Wasenackerstrasse 60, Anzeigeverfahren;
- Patrick und Nicole Böni, Wasterkingen – Erstellung drei Sichtschutzwandpaneele beim Wohnhaus an der Vorwiesenstrasse 329, ordentliches Verfahren
- Christian und Seraina Martarelli, Wasterkingen – Ersatz Maschendrahtzaun durch Stabmattenzaun mit Geflecht, Erweiterung Sitzplatzfläche, Neubau PV-Anlage, beim Wohnhaus an der Huebstrasse 305, ordentliches Verfahren.
- René und Ute Reimann, Wasterkingen – Ersatz Grünhecke durch Sichtschutzwand aus Holz beim Wohnhaus an der Huebstrasse 307, ordentliches Verfahren
- stimo + partner AG, Kloten – Neubau von vier Mehrfamilienhäusern mit UN-Fahrzeug-Einstellhalle an der Vorwiesenstrasse, Grundstück Kataster-Nr. 1663, ordentliches Verfahren.

Der Gemeinderat verabschiedet die in den letzten zwei Jahren erarbeitete Revision der Bau- und Zonenordnung mit Zonenplan zuhanden der Vorprüfung durch die kantonale Baudirektion. Nach Abschluss der Vorprüfung, voraussichtlich im Spätherbst 2025 werden die Unterlagen wenn nötig überarbeitet und danach öffentlich bekannt gemacht mit Anhörung der Planungsträger.

Behördenwahlen 2026

Der Gemeinderat legt die Termine für die Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden für die Amtsdauer 2026 – 2030 fest. Der erste Wahlgang findet am Sonntag, 8. März 2026 und ein allfälliger zweiter Wahlgang am Sonntag, 14. Juni 2026, statt.

Vom Gemeinderat stellen sich die Mitglieder Markus Ott, Christoph Schieber und Sabrina Spühler zur Wiederwahl zur Verfügung. Präsident Rolf Meyer und Mitglied Patrick Wyss treten nach 3 Amtsperioden zurück.

Finanzen

Der Gemeinderat genehmigt die Abrechnung über die Durchführung der Seniorenreise vom 3. Juli 2025 mit 57 Teilnehmern und bewilligt den nötigen Kredit von CHF 5'045.90.

Der Gemeinderat beteiligt sich im Rahmen des für die Bundesfeier vorgesehenen Betrages von CHF 1'300.- (Veranstalter und Tanzmusik) an der Spendenaktion für die vom Bergsturz betroffene Gemeinde Blatten VS.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Kreisschreiben des Zürcher Verkehrsverbundes über den mutmasslichen Betriebskostenanteil der Gemeinde für das Budgetjahr 2026 von CHF 24'199.- und über die Einlage 2026 in den Bahninfrastrukturfonds von CHF 18'350.-.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Revisionsbericht vom 16. April 2025 über die vom Kontrollorgan durchgeführte Finanztechnische Prüfung der Jahresrechnung 2024.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Bericht über die vom Kontrollorgan am 28. Mai 2025 durchgeführte KVG-Revision der Krankenversicherungs-Prämienübernahmen 2024 mit einem Nettoaufwand von CHF 16'950.-, welcher vom kantonalen Sozialamt zurückerstattet wird.

Der Gemeinderat veranlagt die Grundstückgewinnsteuern für zwei Handänderungen mit Steuern von CHF 113'900.- und rechnet die entsprechenden bereits geleisteten Depotleistungen ab.

IT

Im Rahmen der Datenmigration auf eine neue zeitgemässe Plattform müssen auch die Endgeräte auf der Gemeindeverwaltung ersetzt werden. Der Gemeinderat bewilligt dazu den entsprechenden Nachtragskredit von CHF 2'975.05.

Der Gemeinderat bewilligt einen Kredit von CHF 4'700.- zulasten der Erfolgsrechnung 2026 für die Anschaffung einer Software für die generelle Neubewertung der Liegenschaften durch das Gemeindesteueramts im kommenden Jahr. Der Betrag wird ins Budget 2026 aufgenommen.

Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2025 mit folgenden Beschlüssen und Feststellungen:

1. Jahresrechnung 2024 der Politischen Gemeinde – Abnahme.
2. Anfrage im Sinne von § 17 Gemeindegesetz GG: keine Anfrage.

Liegenschaften

Der Gemeinderat bewilligt im Rahmen der Budgetvorgabe einen Kredit von CHF 39'300.- für die Erarbeitung der Liegenschaftenstrategie und beauftragt dafür das Planungsbüro SUTER VON KÄNEL WILD Planer und Architekten AG, Zürich.



Auf Anfrage eines Grundeigentümers sieht der Gemeinderat von einem Kaufangebot für seine Liegenschaft am Schulweg ab.



Wasserwerk

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von den Analyseresultaten der durch das kantonale Labor am 1. Juli 2025 durchgeführten Wasserproben im Leitungsnetz am Laufbrunnen Vorwiesenstrasse und am Hydrant Oberdorfstrasse. Die Proben sind bezüglich der geprüften und lebensmittelrechtlich geregelten Parameter konform. Gesamthärte 26.5 und 30.7 °fH.

Der Gemeinderat bewilligt einen Kredit von CHF 10'557.05 für die Sanierung des Dorfbrunnens an der Vorwiesen-/Haldenstrasse. Die Sanierung erfolgt gleichzeitig mit der Instandstellung des Schadenfalls am Nebenbrunnentrog durch Dritte mit Kosten von CHF 4'084.85, welche zulasten der Versicherung des Schadenverursachers gehen.

Verschiedenes

Die von der Jagdgesellschaft Wasterkingen vorgelegte Abgangsplanung von Rehwild für die Jagdperiode 2025 / 2026 wird vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen: Bestand 100 - 150 Tiere, geplanter Abgang 63 Tiere.

Der Gemeinderat stimmt den überarbeiteten Statuten der Spitex am Rhein zu. Nebst mehrheitlich aktuelleren Formulierungen wird die Gewinnverteilung und Aufteilung von Defiziten auf den Verein und die Anschlussgemeinden neu geregelt.

Am 24. November 1956 ereignete sich ein Flugzeugabsturz in Wasterkingen, bei dem Mitglieder des tschechischen Eishockey-Clubs Pirati Chomutov gestorben sind. Der Gemeinderat empfängt eine Delegation des Clubs betreffend Abklärungen, ob anlässlich des 70. Jahrestages der Tragödie im kommenden Jahr eine kleine Gedenkstätte eingerichtet werden kann. Entsprechende Abklärungen laufen.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der erfreulichen kurzfristigen Bildung eines Komitees zur Durchführung der 1. Augustfeier 2025. Traditionsgemäss wird für die Organisation und Durchführung der Feier und die Gratisabgabe von Getränk und Wurst an die Festteilnehmer die festgelegte Pauschale von CHF 800.- ausbezahlt.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Eingang einer Anfrage von Einwohnerinnen und Einwohnern, welche die Einführung von Tempio 30 innerorts auf dem Gemeindegebiet fordern. Die Behörde nimmt das Anliegen positiv auf und wird die nötigen Abklärungen einleiten.

AGENDA

03.12.2025
Gemeindeversammlung
Budget 2026

Einwohner- kontrolle

Einwohnerbestand

Der Einwohnerbestand betrug per **31. Juli 2025** **584 Personen**

Stimmberechtigte Männer	209
Stimmberechtigte Frauen	213
Total Stimmberechtigte	422

Ref. Stimmberechtigte (Volljährige CH)	205
Kath. Stimmberechtigte (Volljährige CH)	54
Andere (Volljährige CH)	163

Aus Datenschutzgründen werden nur "Geschäftsfälle" publiziert, wozu die betroffenen Personen ihr Einverständnis gegeben haben.

Zuzug

01.05.2025 **Brunner, Franziska**, zugezogen von 8186 Wil ZH

Geburt

24.07.2025 **Peditto, Nola**, Tochter des Peditto, Ruben und der Peditto, Annina

Todesfall

Bär-Burri, Verena, geb. 29.09.1934, gest. 01.07.2025



Fundbüro

Es wurden folgende Fundgegenstände auf der Gemeindeverwaltung abgegeben:

- **1 Sonnenbrille**
- **1 Natel mit Kopfhörern**

Die Gegenstände können, sofern diese genau beschrieben werden, bei uns zu den normalen Schalteröffnungszeiten abgeholt werden. Sollten die Fundgegenstände nicht bis spätestens 31. Dezember 2025 abgeholt worden sein, werden diese dem Finder übergeben oder nach Rücksprache mit diesem vernichtet. Gefundene Schlüssel werden fachgerecht entsorgt.

Ressort Umwelt und Abfallentsorgung

Ressortvorsteher
Patrick Wyss

Stärkung der Kreislaufwirtschaft in der ganzen Schweiz

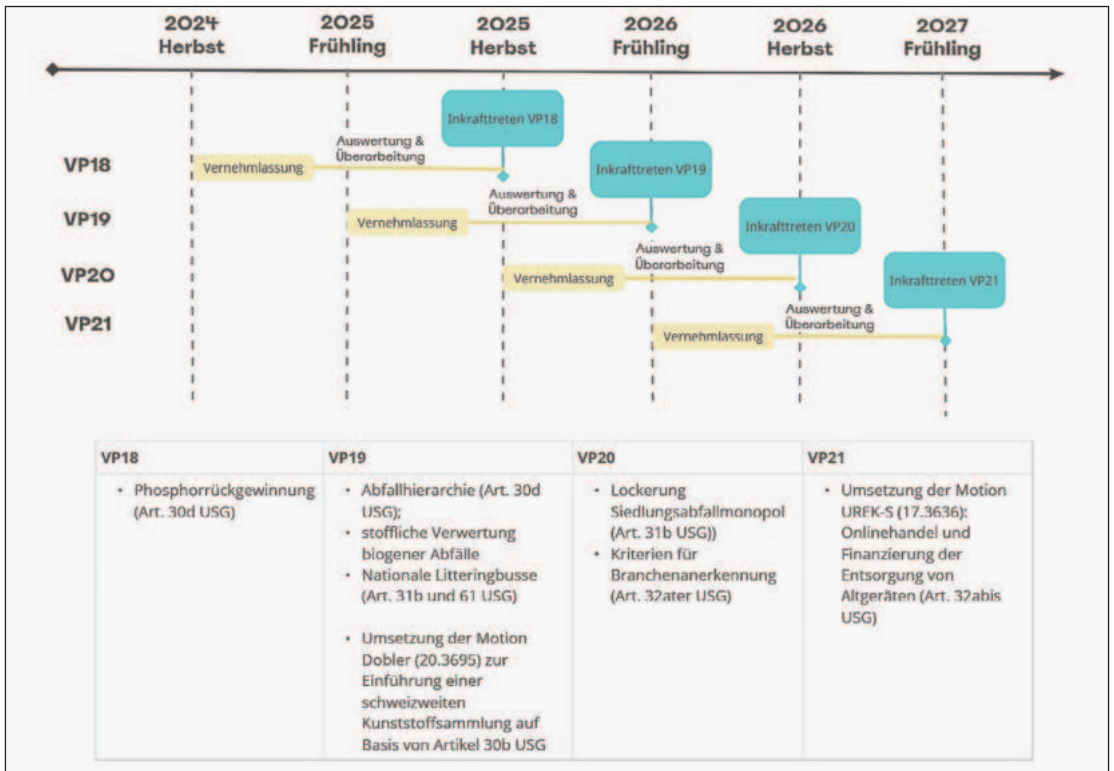
Die Revision des Umweltschutzgesetzes (USG) stärkt den schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen und fördert gezielt die Kreislaufwirtschaft. Dazu setzt die Schweiz verstärkt auf Ökodesign, eine bessere Vorbereitung zur Wiederverwendung, mehr Re-Use sowie auf die stoffliche Verwertung von Abfällen.

Seit dem 1. Januar 2025 läuft die Umsetzung der parlamentarischen Initiative «Schweizer Kreislaufwirtschaft stärken». Statt Gegenstände zu kaufen, zu brauchen und anschliessend fortzuwerfen, sollen diese so lange wie möglich im Kreislauf bleiben und Materialien, wo immer möglich, wiederverwendet werden.

Das Bundesamt für Umwelt (BAFU) hat dazu einen Zeitplan für die Vernehmlassung der Ordnungsrevision veröffentlicht. Dieser lässt in den nächsten zwei Jahren intensive Diskussionen erwarten.

Bereits in diesem Frühjahr wurden die ersten Verordnungen in die Vernehmlassung gegeben, darunter jene zur Umsetzung der Motion Dobler, die eine schweizweite Sammlung von Kunststoffabfällen vorsieht.

Im Herbst soll das Verordnungspaket zur Lockerung des Monopols bei der Sammlung von Siedlungsabfällen sowie zur Festlegung von Kriterien für die mögliche Anerkennung privater Branchenorganisationen für die Finanzierung der Entsorgung bestimmter Abfallarten in die Vernehmlassung gehen.



Ressort Sport

Ressortvorsteher Wasterkingen: Rolf Meyer

Ressortvorsteher Hüntwangen: Peter Merkt

Wertschätzung für unsere Medaillen-GewinnerInnen an den Schweizermeisterschaften 2024

Die diesjährige SportlerInnen-Ehrung der Gemeinden Hüntwangen und Wasterkingen wurde zum zweiten Mal gemeinsam am 8. Mai 2025 im Dorfhuus Wasterkingen durchgeführt.

Für Hüntwangen fand die SportlerInnen-Ehrung bereits zum sechsten Mal statt. Auch im sportlichen Bereich werden die beiden Gemeinden in Zukunft zusammen arbeiten.

Eingeladen waren neben den Geehrten, die Eltern der Jugendlichen, Trainer, Begleitpersonen und Behördenmitglieder.

In diesem Jahr durften wir drei EinzelsportlerInnen sowie einen Verein für die im Jahr 2024 erbrachten Leistungen ehren.

Rolf Meyer als Gemeindepräsident von Wasterkingen und auch Ressortverantwortlicher für Sport, stellte jeweils die SportlerInnen mit ihren Leistungen vor und führte mit kurzen Interviews durch das Programm.

*Von links nach rechts:
Hans Gerber
Reto Lienhard
Anelle Kappeler
Luana Kappeler
Thomas Bosshard*



Die Gemeinden konnte folgende erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler mit Wohnsitz in Hüntwangen oder Wasterkingen als Mitglied eines Vereines mit Sitz in Hüntwangen oder Wasterkingen auszeichnen.

Anelle Kappeler 3. Rang Jugend Schweizermeisterschaften im Canin-Cross am 14. April 2024 in Tägerwilen Kategorie A1. Mädchen 10-12 mit Labradorhündin Gamba.

Luana Kappeler 1. Rang Jugend Schweizermeisterschaften im Canin-Cross am 14. April 2024 in Tägerwilen Kategorie D: Mädchen 16 – 21 mit Beaglehündin Yuna.

Luana Kappeler 1. Rang Junioren Tennis Schweizermeisterschaften im Doppel U16 Zusammen mit Anina Durrer Junior Champion Trophy Bern.

Thomas Bosshard 2. Rang Schweizermeisterschaften im Mitteldistanz-Orientierungslaufen Kategorie Herren B am 21. April 2024 im Tessin.
3. Rang Schweizermeisterschaften im Sprint-Orientierungslaufen, Kategorie Herren B vom 12. Mai 2024 in Einsiedeln.

Armbrustschützen-Verein Hüntwangen Aufstieg im Jahre 2024: Resultate zum Aufstieg von der zweiten in die ERSTE Kategorie; Ende 2024 für Saison 2025

Stärkeklasse Kategorie 1 **neu** **ASV Hüntwangen** (21 Vereine)
Stärkeklasse Kategorie 2 (36 Vereine)
Stärkeklasse Kategorie 3 (32 Vereine)

Als kleine Anerkennung erhielten die ausgezeichneten SportlerInnen eine Glückwunschkarte mit einem Einkaufsgutschein/Bargeld. Den Vertretern des ASVH wurde ein Pastakorb mit Gutschein überreicht.

Am Schluss dankte Hüntwagens Gemeindepräsident Matthias Hauser den Geehrten für ihre positive Ausstrahlung, welche als Botschaft weit über unsere Dörfer hinaus getragen werde.

Ein von der Gemeinde offerierter Apéro rundete den gelungenen Anlass ab.

*Peter Merkt, Gemeinderat
Ressortvorsteher Kultur, Sport und Freizeit*

*Rolf Meyer,
Gemeindepräsident
Wasterkingen,
Hans Gerber, ASV
Reto Lienhard, ASV
Anelle Kappeler
Luana Kappeler
Thomas Bosshard
Peter Merkt, Gemeindevorsteher
Hüntwangen*



Bild: Kader ZSO,
Quelle: Jürg Hinter-
meister



Zivilschutz Bülach- Rafzerfeld

Pressemitteilung

Einsatz am «Büüli Fäscht» als ideales Training

Rund 80 Angehörige des Zivilschutzes Bülach-Rafzerfeld werden am «Büüli Fäscht» im Einsatz stehen. Der Zivilschutz nutzt den Grossanlass, um seine Strukturen und seine Fähigkeiten zu trainieren und unterstützt das OK in verschiedenen Bereichen.

Ein Zivilschutzeinsatz erfordert ein geschicktes Zusammenspiel von Führungsstärke, vorausschauender Planung und eingespielter Logistik, gepaart mit einem gesunden Mass an Pragmatismus. Genau diese Kompetenzen sind auch für ein erfolgreiches «Büüli Fäscht» gefragt. Für den Zivilschutz Bülach-Rafzerfeld liegt es deshalb auf der Hand, seine diesjährigen Wiederholungskurse im Rahmen des «Büüli Fäscht» zu absolvieren und mit seinen Arbeiten den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern ein großartiges Fest zu ermöglichen.

Der komplexe Einsatz ist mehr als bloße Unterstützung für ein Stadtfest: Er bietet dem Zivilschutz die Möglichkeit, Abläufe zu trainieren, Material zu testen und die Zusammenarbeit in grosser Formation unter realen Bedingungen zu üben. Der Zivilschutz liefert für das «Büüli Fäscht» in nahezu allen logistischen Bereichen wertvolle Arbeit: bei der Planung im Vorfeld, diversen Auf- und Abbauarbeiten auf dem Festgelände, beim Errichten von Absperrungen und einrichten von Parkplätzen, sowie bei der Verpflegung von eigenem und externem Personal. Vom 25. August bis 5. September werden insgesamt 80 Angehörige des Zivilschutzes aus den Fachbereichen Unterstützung, Logistik und Führungsunterstützung im Einsatz stehen.

Zitat, Daniel Ammann, Stadtrat Bülach, Ressort Bevölkerung und Sicherheit: „Ich danke dem Zivilschutz Bülach-Rafzerfeld herzlich für seinen engagierten Einsatz am «Büüli Fäscht». Die Unterstützung in der Logistik, Organisation und der Versorgung ist ein wertvoller Beitrag für ein erfolgreiches Fest. Gleichzeitig bietet dieser Einsatz eine hervorragende Gelegenheit, wichtige Fähigkeiten unter realen Bedingungen zu trainieren – ein Gewinn für die Bevölkerung und den Zivilschutz gleichermaßen.“

Das «Büüli Fäscht» wird so nicht nur zu einem Fest für die Bevölkerung – sondern auch zu einem praxisnahen Ausbildungsfeld für den Zivilschutz. Ein Einsatz, von dem alle Seiten profitieren.





Seniorenausflug 2025

Walter Bütikofer-Spühler

Bei herrlichem Wetter fuhren total 51 Senioren plus Chauffeur, Sabrina Spühler als Vertretung des Gemeinderates und Janett Brandenberger als Begleitperson, am Morgen des 3. Julis 2025, mit dem Hess-Car in Richtung Kanton Luzern. Dort legten wir im Gasthof Tell in 6038 Gisikon mit Ausblick auf die Reuss einen gemütlichen Kaffeehalt ein – mit frischen Gipfeli zur Stärkung.

Danach ging es weiter nach 6196 Escholzmatt zur Talstation Marbachegg. An der Talstation überraschte uns Sabrina Spühler mit der Ankündigung, dass wir mit der Panorama-Gondelbahn hinauffahren würden.

Da am Donnerstag jeweils Seniorentag ist, wurde besonders darauf geachtet, dass der Einstieg in die Gondel auch für ältere Gäste problemlos möglich ist. Nach rund zehn Minuten Fahrt erreichten wir die Marbachegg, wo ein feiner Apéro auf uns wartete. Im anschliessenden Berggasthaus wurden wir mit einem köstlichen Mittagessen verwöhnt – Dessert inklusive.

Nach dem Essen genossen wir bei angeregten Gesprächen die traumhafte Aussicht und die gespannte Atmosphäre. Später ging es mit der Gondel zurück ins Tal, wo unser Car bereits für die Heimfahrt bereitstand. Der Chauffeur kündigte an, die Rückreise abseits der Autobahn zu gestalten – was uns eine wunderschöne Fahrt durch die ländliche Umgebung bescherte, ganz ohne Stau.

Als spontane Zugabe machten wir noch Halt im Fabrikladen der „Willisauer Ringli“. Die Überraschung war groß – sowohl bei uns als auch beim Personal des Ladens – als so viele Gäste auf einmal eintrafen und sich mit allerlei Leckereien eindeckten.

Kurz vor 19.00 Uhr trafen wir wieder in Wasterkingen ein – erfüllt von vielen schönen Eindrücken und Begegnungen.

Im Namen aller Teilnehmenden möchte ich Sabrina Spühler herzlich danken für die grossartige Organisation und liebevolle Planung dieses unvergesslichen Tages.

Es war ein wunderbarer Ausflug!



Das **Organisations-Komitee**

Von Hüntwangen waren dabei:

Marco Merkt	Festwirt
Gebi Tanner	Bau- und Infrastruktur
Richard Strässler	Sicherheit und Verkehr
Peter Merkt	Vice Präsident und Personal
Matthias Hauser	Sponsoring (nicht auf dem Bild)

31. Juli 2025 ♣ **Wir reisen nach Einsiedeln**



Team Hüntwangen mit Megawatt & Göle



Heidi - unsere Superjasserin!



Vincent & Emmanuel - unsere Jugend-/Memoryjasser

Roland Ruckstuhl - OK-Präsident & Peter Merkt - Vizepräsident



Team Eglisau & Team Hüntwangen



1. August 2025 ♥ Feierlicher Empfang für Salzi & Büssi in Hüntwangen

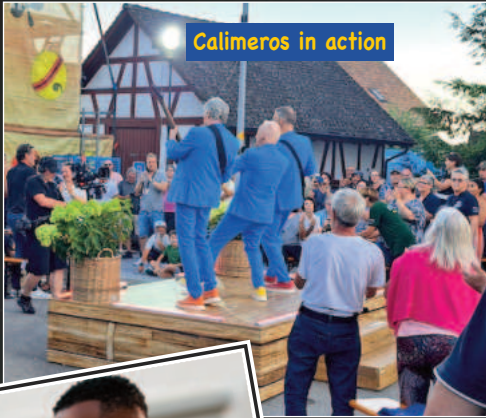


2. bis 7. August 2025 ♦ Hüntwangen bereitet sich vor ...





7. August 2025 ♠ Donnschtig Jass...



Calimeros in action



Achtung! Kamera läuft...



Charles Nguela



Stefan Büsser



Das Sieger-Team aus Oberwil BL





in Hüntwangen

Nic Maeder & Marc Lynn von der Rockband Gotthard
mit Rainer Maria Salzgeber



Die Moderatoren: Sonia Kälin
Stefan Büsser
Rainer Maria Salzgeber



Vielen herzlichen
Dank an alle, die in
irgendeiner Form dazu
beigetragen haben, dass
wir den **Donnschtig Jass**
in Hüntwangen durch-
führen konnten.

Wir werden
noch lange in schönen
Erinnerungen
schwelgen!





Schulleitung

*Karin Wolfer,
Philippe Meier und
Matthias Meyer*

*Schule Unteres
Rafzerfeld SUR*

*Schützenhausstr. 16
8195 Wil
044 869 90 40*

*schulverwal-
tung@schule-ur.ch*

www.schule-ur.ch

*Mo. 8.30 - 12.00 und
13.30 - 16.30 Uhr*

Di. 8.30 - 12.00 Uhr

Mi. geschlossen

*Do. 8.30 - 12.00 und
13.30 - 16.30 Uhr*

Fr. geschlossen

*Freundliche Grüsse von
der Schulleitung
Philippe Meier
Karin Wolfer
Matthias Meyer*

Das neue und sogleich letzte Schuljahr der gemeinsamen Schule Unteres Rafzerfeld hat gestartet. Ja, wir sind tatsächlich schon etwas wehmütig – zum letzten Mal haben wir im Landbüel unsere neuen 1. Oberstufenschülerinnen und -schüler in den traditionellen Welcome Days eingefuxt und in die Schulgemeinschaft aufgenommen. Der grosse Jahrgang, aufgeteilt in eine A- und B-Klasse, hat prima gestartet. Die Oberstufe umfasst in ihrem letzten Schuljahr sechs Klassen, was für die SUR rekordverdächtig viel ist.

Wo es ein letztes Mal gibt, gibt es auch ein erstes Mal – im Kindergartengebäude Wil hat die 3. Abteilung von Evelyne Wirth ihre neuen Räumlichkeiten im 1. Stock bezogen und sich bestens eingelebt. Bevor der Umzug erfolgte, wurde als letzte Sanierungsmassnahme in allen Haupträumen ein neuer Boden verlegt. Damit alle Kinder rechtzeitig im Kindergarten Wil und in der Schule sind, fahren erstmals drei Schulbusse zwischen den Standorten hin und zurück. Noch eine weitere Klasse hat ein neues Klassenzimmer bezogen. Die zusätzliche 1. Klasse von Patricia Meyer hat sich im Erdgeschoss des Schulhauses Hüntwangen eingerichtet. Die Primarstufe umfasst neu elf Schulklassen, eine mehr als im vergangenen Schuljahr.

Schwenken wir wieder zurück zum Zusammenschluss der Oberstufen Rafz und SUR. Im Namen der Schulpflege und einem extra dafür zusammengestellten Organisationskomitee möchten wir Ihnen ein 'Save-the-Date' ankünden: Am **Freitag und Samstag, 3./4. Juli 2026** findet im Landbüel das **'Klassentreffen XXL'**, ein Abschiedsfest der gemeinsamen Oberstufe Landbüel für die Bevölkerung und insbesondere für alle 'Ehemaligen', statt. Weitere Informationen folgen zu gegebener Zeit.



Das neue Schuljahr ist bereits in vollem Gange, während die langen Sommerferien noch in bester Erinnerung sind. Für einige Kinder war der Schritt in diesem August besonders gross: Der erste Kindergartenitag oder der Übertritt in eine neue Klasse wurde mit Bravour gemeistert. Für das laufende Schuljahr wünschen wir allen Beteiligten seitens der Behörde nur das Allerbeste.

Im Juli durften wir die ehemalige dritte Sekundarklasse verabschieden. Wir sind sehr stolz darauf, so vielseitige junge Menschen, die unsere Schule während meist elf Jahren bereichert haben, nun in die Welt ziehen zu lassen, und wünschen ihnen von Herzen alles Gute. Dasselbe gilt für alle Mitarbeitenden, die uns auf Ende Schuljahr verlassen haben – wir danken ihnen herzlich für ihr Engagement und ihre geleistete Arbeit.

Unsere neuen Lehrpersonen heissen wir herzlich an der SUR willkommen. Wir wünschen ihnen viele bereichernde Erfahrungen, damit sie ihre Fähigkeiten und Talente optimal für unsere Schülerinnen und Schüler einbringen können. Sie erwartet ein engagiertes, verlässliches und unterstützendes Team, das hervorragend zusammenarbeitet und die Stärken, die Vielfalt und das Potenzial aller an unserer Schule fördert.

Drei Themen möchten wir an dieser Stelle kurz erwähnen, auf die weiter unten noch ausführlicher eingegangen wird

1. Das **Projekt Schulhaus Landbüel** schreitet planmässig voran – nähere Informationen dazu finden Sie im Beitrag von Carina Bertenghi.
2. Zudem planen wir ein grosses Abschiedsfest unter dem Motto „**Klassentreffen XXL**“ – mehr dazu im Beitrag der Schulleitung.
3. Die aktuelle **Legislaturperiode** endet im kommenden Jahr, und wir befinden uns bereits in Gesprächen über die zukünftige Ausrichtung.

Nun, liebe Leserinnen und Leser, wünschen wir Ihnen noch einige warme Spätsommertage und einen angenehmen Herbst. Wir würden uns sehr freuen, Sie bei einer unserer zahlreichen schulischen Veranstaltungen begrüssen zu dürfen.

Schulpflege

Robert Letsch
*Schulqualität und
Schulentwicklung*

Agenda

Schulgemeinde- versammlung

1. Dezember 2025 -
20:00 Uhr

Aula Landbüel
Schützenhausstrasse 16,



*Schulpflege Schule
Unteres Rafzerfeld
Robert Letsch
Bettina Marti
Patric Gross
Carina Bertenghi
Matthias Meyer*

Im Namen der Schulpflege
Carina Bertenghi



Schulhaus Landbüel: Projekt schreitet planmässig voran

Die Arbeiten rund um die geplante Zentralisierung entwickeln sich gut. Momentan befindet sich das Projekt in der Übergangsphase zum Bauprojekt, was uns ermöglichen soll, die Baueingaben vorzubereiten.

Die Bauphase startet wie geplant im August 2026. Während der rund einjährigen Bauzeit wird die Schulverwaltung sowie die Schulleitung im Mehrzweckgebäude Hüntwangen untergebracht, sodass der Schulbetrieb weiterhin reibungslos koordiniert werden kann.

In engem Austausch stehen wir mit der Gemeinde Wil, um die aktuelle Parkplatzsituation im Landbüel zu prüfen. Ziel ist es, die bestehende Anzahl Parkplätze zu erhalten und gleichzeitig eine sichere, kindgerechte Lösung für den künftigen Schulbusbetrieb zu ermöglichen. Dabei erweisen sich gewisse Eigentumsregelungen auf dem Gelände erneut als Herausforderung. Gemeinsam mit den zuständigen Stellen suchen wir daher nach praktikablen Lösungen und prüfen Möglichkeiten zur Entflechtung. An dieser Stelle möchten wir der Gemeinde Wil herzlich für die stets konstruktive und angenehme Zusammenarbeit danken.

Der bisherige Projektverlauf stimmt uns zuversichtlich, auch die kommenden Etappen erfolgreich zu meistern.

Sollten Sie Fragen oder Anliegen rund um die laufenden Schulprojekte haben, dürfen Sie sich jederzeit gerne an mich wenden.



Unsere neuen Lehrpersonen stellen sich vor

Susanne Wirth

Nachdem ich hier bereits im Jahr 2022 eine Mutterschaftsvertretung gemacht habe, darf ich nun als Heilpädagogin an der SUR tätig sein.

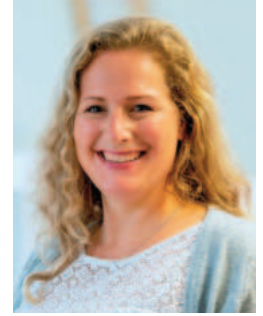
Mir ist es wichtig, jedes Kind in seiner Einzigartigkeit wahrzunehmen und gemeinsam mit dem Team, den Eltern und der Klasse passende Wege zur Förderung zu finden. Ich freue mich darauf, meine Erfahrung als Klassenlehrerin auf der Sekundarstufe in den Schulalltag einzubringen.

Verena Valle

Ich freue mich sehr darauf, die Unterstufenkinder im Schulhaus Wil als schulische Heilpädagogin unterstützen zu dürfen.

Seit vielen Jahren begleite ich als Primarlehrerin Kinder mit grossem Engagement und Begeisterung auf ihrem Lernweg. Am Schulalltag schätze ich besonders, dass kein Tag dem anderen gleicht. Die Kinder überraschen mich immer wieder mit ihrer Neugier und Offenheit. Es bleibt lebendig – Stillstand gibt es in meinem Beruf nicht. Es bereitet mir grosse Freude, die Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten und gemeinsam Lernfortschritte zu feiern. Deshalb habe ich mich entschieden, 2024 berufsbegleitend das Studium in schulischer Heilpädagogik an der HfH Zürich zu absolvieren. Dieses vertiefte Fachwissen hilft mir, noch gezielter auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kinder einzugehen.

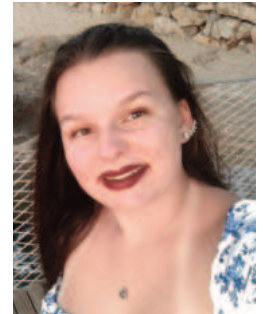
Zusammen mit meinem Mann und unseren fünf Kindern zwischen 7 und 16 Jahren lebe ich im schönen Weinland. Neben Familie, Beruf und Studium bleibt leider etwas weniger Zeit für Draussen sein, Zeit mit Freunden verbringen und lesen. Deshalb freue ich mich, wieder mit Blick auf die Rebberge zu arbeiten und einen kürzeren Arbeitsweg zu haben.



Joya Ducceschi

Ich bin 19 Jahre alt und komme aus Wasterkingen. Diesen Sommer habe ich die Matura am Gymnasium Unterstrass abgeschlossen. Nun werde ich ab dem 18. August bis zu den Sportferien als Praktikantin an der SUR tätig sein. Der zweite Schritt in Richtung meines Traumberufes. Die Arbeit mit Kindern hat mich schon immer begeistert. Ihre Neugier und ihre Energie sind ansteckend. Ich freue mich darauf, sie im Schulalltag zu begleiten, auf ihrem Weg zu unterstützen, meine Freude zur Musik weiterzugeben und gemeinsam mit ihnen zu lernen und zu lachen.

Ich freue mich, die verschiedenen Facetten des Schulaltages kennenzulernen, was mir auf meinem weiteren Weg an der Pädagogischen Hochschule weiterhelfen wird, mich weiterzuentwickeln. Und ich freue mich, dafür an meine alte Schule zurückkehren zu dürfen.



Riana Spühler

Ich bin 18 Jahre alt, wohne in Rafz und habe dieses Jahr das Gymnasium abgeschlossen. Vom 18. August bis zu den Weihnachtsferien werde ich ein Praktikum an der Schule Unteres Rafzerfeld absolvieren. Das Praktikum bietet mir die Möglichkeit, erste praktische Erfahrungen im Schulalltag zu sammeln und herauszufinden, welcher Studienweg zu mir passt. Ich freue mich sehr darauf, mit den Kindern zu arbeiten, die Lehrpersonen zu unterstützen und gemeinsam eine spannende und lehrreiche Zeit zu erleben.





Effrosyni Tsolaki

Ich bin 33 Jahre alt, in Griechenland aufgewachsen und lebe seit 2020 in der Schweiz. Nach den Sommerferien werde ich als Klassenlehrperson starten. Nach meinem Studium habe ich auf der Sekundarstufe Deutsch, Geschichte und Fremdsprachen unterrichtet. Ich spreche mehrere Sprachen und verfüge über die Lehrbefähigung für die Sekundarstufe in der Schweiz. Während meiner beruflichen Laufbahn hatte ich die Möglichkeit, in verschiedenen Ländern zu unterrichten.

Neben dem Unterrichten ist Reisen meine Leidenschaft. Ich nutze jede Gelegenheit, neue Länder zu entdecken. In meiner Freizeit lese ich gerne oder ich bin in der Natur unterwegs.

Die Arbeit mit Jugendlichen liegt mir besonders am Herzen. Als Lehrperson ist es mir wichtig, meine Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg zu begleiten, zu stärken und zu motivieren. Es ist mir ein grosses Anliegen, ein Lernumfeld zu schaffen, in dem sich die Kinder wohlfühlen und ihr volles Potenzial entfalten können.

Ich freue mich sehr, an der SUR unterrichten zu dürfen und bin gespannt auf das neue Schuljahr.



Edith Rahner

Mein Name ist Edith Rahner und ich bin seit diesem Schuljahr an der Primarschule Hüntwangen tätig. Nach den Sommerferien werde ich in der 1. Klasse unterrichten und mir die Klassenleitung mit meiner Stellenpartnerin teilen. Meine Ausbildung zur Primarlehrperson habe ich 2009 am Bodensee abgeschlossen. Neben dem Unterrichten habe ich einige Jahre in einer schulinternen Mediothek der Gesamtschule in der Höh als Bibliothekarin gearbeitet. Ich unterrichtete elf Jahre auf der Mittel- und Sekundarstufe und arbeite seit einigen Jahren wieder auf der Unterstufe, was mir grosse Freude bereitet.

Nebst meiner Tätigkeit als Primarlehrerin bin ich Mutter eines 7-jährigen Sohnes. Mit meinem Kind und meinem Mann wohne ich im beschaulichen Dettighofen, welches ich oft joggend erkunde und die Natur im Wald geniesse.

Ich bin sportlich vielseitig interessiert, jedoch gehört meine Leidenschaft dem klassischen Tanz. In meiner Freizeit unternehme ich gerne etwas mit meiner Familie und meinen Freunden. Dabei bereise ich mit meiner Familie schöne Orte in Europa und komme gerne in Kontakt und ins Gespräch mit anderen Menschen.

Im Hinblick auf meine Unterrichtsgestaltung ist es mir wichtig, die Kinder zur Selbstständigkeit heranzuführen und deren Potenziale zu stärken.

Mir ist es wichtig, das soziale Lernen und Handeln zu fördern und eine gute Beziehung zu den Kindern aufzubauen. Ein respektvolles Miteinander und gegenseitige Rücksichtnahme unter den Kindern erachte ich als sehr bedeutsam, um mit Freude lernen zu können.

Ich freue mich auf die Zeit an der SUR, auf spannende und lehrreiche Momente mit den Kindern und die Zusammenarbeit mit den Eltern und den Teamkollegen.

Petra Huguenin

Mein Name ist Petra Huguenin. Seit elf Jahren lebe ich mit meiner Familie in Eglisau. Gemeinsam mit unseren zwei Kindern geniessen wir unsere Freizeit am liebsten draussen in der Natur – beim Biken, Skifahren, „Bötle“ oder Schwimmen.

Neu darf ich als Psychomotoriktherapeutin an der Schule Unteres Rafzerfeld tätig sein. Nach über 15 Jahren Berufserfahrung als Ergotherapeutin im Gesundheitswesen freue ich mich sehr, ein spannendes neues Kapitel aufzuschlagen.

Ich bin gespannt auf viele bereichernde Begegnungen und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit!



Verena von Euw

Fachlehrerin für WAH (Wirtschaft, Arbeit, Haushalt)

Ab Sommer 2025 darf ich meine Begeisterung für WAH am Schulhaus Landbühl weitergeben – ein Fach, in dem Theorie und gelebter Alltag wunderbar zusammenfinden.

Ich bringe langjährige Erfahrung im Unterricht auf der Sekundarstufe mit, ebenso wie fundiertes Wissen im Bereich IT und KI, das ich gerne weitergebe – auch über die Küche hinaus.

Geboren und aufgewachsen in Graz, lebe ich seit 2009 im Kanton Zürich mit meinem Mann, zwei kleinen Kindern und einer sehr gelassenen Katze. Mein Herz schlägt für gutes Essen (Wiener Schnitzel mit Salat und Kürbiskernöl!) und für kreative Auszeiten – sei es mit dem Pinsel oder beim Tüfteln an neuen digitalen Ideen.

Ich freue mich auf inspirierende Lernmomente, gemeinsames Ausprobieren und auf junge Menschen, die mit Freude ins Tun kommen.



Eveliyne Hunkeler

Mein Name ist Eveliyne Hunkeler und ich komme aus Flaach. Nach den Sommerferien werde ich in Wasterkingen das Fach Textiles und Technisches Gestalten (TTG) in den Klassen 1 bis 5 unterrichten.

Nach meiner Lehre als Augenoptikerin und einigen Jahren Berufserfahrung in einer Augenarztambulanz habe ich mich dazu entschieden, das Studium zur Primarlehrperson in Schaffhausen zu absolvieren. Schon als Kind war TTG mein absolutes Lieblingsfach und bis heute zählen Häkeln, Stricken und Nähen zu meinen liebsten Hobbys. Neben meiner Freude am Gestalten bin ich auch sportlich aktiv und turne im Turnverein Buch am Irchel. Eine weitere Leidenschaft von mir ist das Reisen. Neue Kulturen entdecken und inspirierende Orte erleben ist für mich eine grosse Bereicherung.

Ich freue mich sehr darauf, mit den Schülerinnen und Schülern viele kreative und spannende Unterrichtsstunden zu erleben.



Die Logopädie an der SUR

In die Logopädie (=Sprachtherapie) an der SUR kommen Kinder ab dem Kindergartenalter, welche Schwierigkeiten haben im Erwerb der Sprache, z.B. mit dem Sprachverständnis, mit der korrekten Aussprache und Anwendung von Lauten, mit der Grammatik (Satzbau und Wortstrukturen), mit dem Wortschatz, mit dem Erwerb der Lese- und Schreibkompetenzen (=Schriftspracherwerb) oder auch mit dem Redefluss (Stottern).

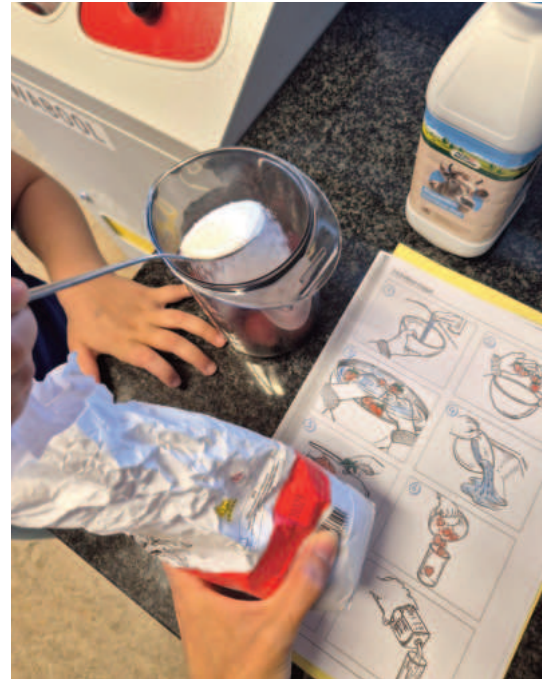
In der Regel werden die Kinder einmal wöchentlich für 45min in einem Eins-zu-Eins-Setting in ihren auffälligen Bereichen gefördert. Nebst den regulären Therapiestunden gibt es auch noch Förderlektionen, in denen Kinder bspw. nur alle zwei Wochen für eine halbe Lektion kommen. Zu Beginn der Therapie findet eine Abklärung statt, sofern diese nicht bereits von vorangehenden Therapiestellen, den Abteilungen in den Kinderspitälern oder dem Schulpsychologischen Dienst durchgeführt wurde. Während der Therapiephase wird zudem Verlaufsdiagnostik gemacht und regelmässig mit den involvierten Lehr- und Fachlehrpersonen ausgetauscht.

Ja nach Kind und dessen auffälligen Sprachebenen werden entsprechende Therapieformen ausgewählt und durchgeführt. Eine sehr alltagsrelevante, motivierende und abwechslungsreiche Therapieform ist die handlungsorientierte Therapie (HOT).

In einer HOT-Lektion gestalten wir beispielsweise eine schöne Blätterkarte im Herbst, färben Eier zu Ostern oder machen selber Erdbeer-Frappé im Früh-sommer.

Ein Bilderrezept hilft den Kindern, welche Zutaten und Arbeitsgeräte benötigt werden. Diese werden benannt (Sprachverständnis, Wortschatzaufbau) und je nach Altersstufe und Therapieziel mittels korrekten Abschreibens, Wortdiktat oder freien Schreibens beschriftet (Schriftspracherwerb).



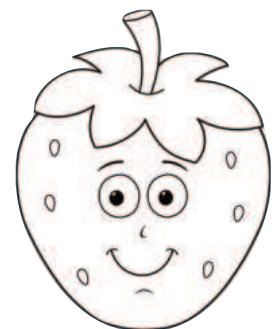


Manchmal gehe ich mit den Kindern sogar zum Volg, um die Zutaten selber einzukaufen. Dies bietet weitere Möglichkeiten sprachliche Kompetenzen zu erweitern (kommunikative Fähigkeiten, Merkfähigkeit – was stand im Rezept was wir für ein Erdbeer-Frappé brauchen?) und ermöglicht ein Anknüpfen an schulische Themen wie z.B. den Umgang mit Geld.

Der Handlungsablauf wird ebenfalls anhand von Bildern besprochen. Die Bilder können zum Beispiel gemischt werden und sollen dann in die richtige Reihenfolge gelegt werden (Handlungsplanung) oder den Kindern wird ein Satz zu einem Handlungsschritt vorgelesen, woraufhin das Kind das passende Bild finden muss (Sprachverständnis). Wenn das Kind wegen einer Lese-Rechtsschreibschwäche in die Logopädie kommt, liegt der Fokus auf dem Lesen der Handlungsschritte (Lesekompetenz fördern, Lesesinnverständnis).

Die Ausführung der Handlungen, z.B. 'Fülle Wasser in die Schüssel, wasche die Erdbeeren, leere das Wasser aus der Schüssel' usw. erfordert Auftragsverständnis und (fein)motorisches Geschick.

Für die Kinder ist das Erlebnis einer solchen HOT-Lektion etwas Besonderes und sie nehmen nebst dem Ergebnis auch viel Freude, Stolz und ein Lächeln mit nach Hause. Dies wiederum freut mich als Logopädin besonders und es macht mich zufrieden, dass wir in einer solchen Therapiektion eben nicht nur Erdbeer-Frappé machen, sondern diverse sprachliche Ebenen gefördert und die Kompetenzen der Kinder erweitert werden.



Aus den Klassen

*Für den Zyklus 1
Maria Calderón und
Evelyne Wirth*



Kindergarten-Sporttag

Bei schönstem Maiwetter konnte dieses Jahr der Kindergarten- Sporttag am Mittwoch, 14. Mai, mit allen drei Kindergartenklassen aus Hüntwangen und Wil im Schulhaus Landbüel, durchgeführt werden.

Kindergartenmamis der drei Klassen hatten die Posten für uns bereits aufgestellt, so dass die Kinder, nach dem gemeinsamen Aufwärmen mit dem Fitness-Song «Theo, Theo», in 10-er Gruppen an den verschiedenen Turn- und Plauschposten rennen, balancieren, hüpfen, kriechen... und einfach Spass haben konnten.

Liebe Helfer-Mamis, herzlichen Dank für die liebevolle Unterstützung und das grosse Engagement!

Vielen Dank auch an Markus Wyniger. Der Kaffee in der Pause hat uns die nötige Energie geliefert!

Von der Gemeinde Hüntwangen gab es zum Schluss sogar noch ein Geschenk: Im Zusammenhang mit dem Gemeinde-Duell durften wir allen Kindern eine Stofftasche, gefüllt mit einem Ball, einem Sportriegel und einer Sonnencreme abgeben!

Vielen herzlichen Dank: Die Kinder hat es gefreut!



Sporttag Primarschule Wil 2025

Primarschule Wil
Katrin Wisotzki

Wieder einmal konnten wir den Sporttag der Primarschule in Wil am 18. Juni 2025 bei strahlendem Sonnenschein und perfekten Temperaturen durchführen. Die Kinder haben sich in drei Einzeldisziplinen für den kids cup gemessen.

Dazu haben sie in altersdurchmischten Gruppen in verschiedenen Stafetten ihre Ausdauer bewiesen. Alle Sportler haben grossen Einsatz gezeigt. Es war wunderbar zu beobachten, wie fair und rücksichtsvoll die Kinder zusammen unterwegs waren.

Ein Kompliment an die älteren Schülerinnen und Schüler, die ihre Teams verantwortungsvoll durch den Wettkampf geführt haben. Ein grosses Dankeschön an die helfenden Eltern und Herrn Wyniger für ihr grosses Engagement.



Sommerball 2025

Auch dieses Jahr fand wieder der Sommerball statt. Er wurde am 10. Juni 2025 im Schulhaus Landbüel ausgerichtet. Die von 18:30 Uhr bis 22:30 Uhr dauernde Feier fand im Untergeschoss statt, und zwar in der Aula, im Foyer, im Gruppenzimmer und im Aussenbereich.

Draussen stand ein Pizzawagen, bei dem jede Schülerin und jeder Schüler eine Pizza gratis bekam; eine zweite Pizza kostete Geld.

Im Foyer gab es eine Bar mit Getränken, die von der 1. Sek angeboten wurden. In einem Gruppenzimmer hatte die 2. Sek eine Fotobox aufgestellt, in der man Fotos machen konnte.

Zudem fand eine Preisverleihung für den Ballkönig und die Ballkönigin statt, die von der 2. und 3. Sek gewählt wurden, wir gratulieren Paul (PromKing) und Ushana (PromQueen)!

In der Aula wurde die Bühne von einigen aus der 3. Sek mit der zusätzlichen



Hilfe von Herrn Wyniger aufgebaut. Diese wurde zur Begrüssung von unseren Präsidentinnen Liv und Esosa, sowie von der Schulleitung und Frau Ahlborn und Herrn Bpker genutzt, sowie von uns, zum Tanzen!

Der Sommerball sorgte noch einmal dafür, dass wir als Schule einen sehr schönen Moment erleben durften.

Wir als Klasse hatten die Idee, gemeinsam einen Tanz aufzuführen. (Frau Ezzema hat uns nicht gezwungen!) Wir hatten alle sehr viel Spass beim Üben und haben uns alle sehr verbessert.

Unser Auftritt sorgte für eine entspannte Atmosphäre und wird als schönes Andenken an unsere Klasse in Erinnerung bleiben. Einige von uns aus der 3. Sek trauten sich nachher in der Disco sogar, unsere von Frau Ezzema gelernten Paartänze zu tanzen, Disco-Fox und Walzer, zudem einige Gruppentänze, zum Beispiel Danza Kuduro oder CottonEyeJoe.

Es war ein super Abend, an dem alle Spass hatten!



Elektroinstallation
Solar / E-Mobilität
ICT-Services
Gebäudeautomation

Lassen Sie sich beraten
058 359 46 30 | eglisau@ekzeltop.ch

Die Zukunft fährt elektrisch

EKZ Eltop AG
Filiale Eglisau
Untergass 25
8193 Eglisau





**Evangelisch ref.
Kirchgemeinde Wil
Sekretariat
Vorderer Kirchweg 10
8194 Hüntwangen**

043 433 50 62

**sekretariat.kirch-
gemeinde@refwil-zh.ch**

www.refwil-zh.ch



**Die Angebote von
Chileplus richtet sich
an alle Interessierten!**

Chileplus: Donnerstag, 23. Oktober, Halbtagesausflug «axpo Kraftwerke»

Besichtigung des axpo Kraftwerks Eglisau-Glattfelden mit anschliessendem Mittagessen im Landgasthof Fähre in Rheinsfelden.

Wir haben die Möglichkeit, das Kraftwerk einmal von innen und aussen zu besichtigen und Fragen zu stellen. Achtung: Max. Teilnehmerzahl 40 Personen!

Besammlung: 08.45 Uhr, Kirchenparkplatz Wil
Transport: mit Privat-Autos
Führung: Dauer 1½ Stunden, gutes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung von Vorteil, nicht barrierefrei
Mittagessen: Salat / Suppe / Lasagne / kleines Dessert
Rückkehr: ca. 14.30 Uhr
Kosten: Fr. 40.- inkl. Transport, Führung, Mittagessen (exkl. Getränke) (Bitte Betrag abgezahlt mitnehmen.)

Anmelden bis Montag, 29. September, mit folgenden Angaben:

Vor-/Nachname, Tel-Nummer, Menüwahl Fleisch oder Vegi, Fahrer:in ja/nein mit Anzahl der freien Sitzplätze (Fahrtransport wird entschädigt).

Anmelden bei:

Sekretariat Kirchgemeinde, Susanne Sigrist, 043 433 50 62 (Montag und Donnerstag, 9 – 11 Uhr) oder an sekretariat.kirchgemeinde@refwil-zh.ch.

Chileplus: Mittwoch, 12. November, 19.00 Uhr, KGH Hüntwangen - Vortrag «Patientenverfügung» – Vorsorge für ein selbstbestimmtes Lebensende in Würde und Sicherheit!

Erfahren Sie, wie Sie frühzeitig die richtigen Schritte für sich und Ihr Umfeld einleiten und welche wichtigen Fragen für ein selbstbestimmtes Lebensende im Voraus geklärt werden müssen.

Referenten: Hansjörg Hophan, Präsident des Vereins «RUFNETZ Zürcher Unterland» und Jürg Spielmann, zertifizierter ACP-Berater, Palliativseelsorger und Pfarrer

Öffentliche Veranstaltung mit dem RUFNETZ Zürcher Unterland.
Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten

Trio «Lovebirds» mit dem Programm «Am Himmel steht es Sternli z'Nacht» - Schweizer Chanson Abend

Konzert der Kulturkommission: Sa., 15. Nov., 19.00 Uhr, Kirche Wasterkingen

Wer kennt sie nicht, die Gassenhauer wie S'Margritli oder Übre Gotthard flüged d Bräme aus den 1940er und 1950er-Jahren!

Neu arrangiert wird nostalgisch eine heile Welt beschworen und zum lüpfigen Amusement eingeladen; die Hits sind unverkennbar, doch sind sie angereichert mit Jazzharmonien und Einflüssen aus dem Klezmer. Die Sängerin nimmt das Publikum bei der Hand und führt durch die verschiedenen Themenbereiche des Abends wie Liebe und Alkohol, dabei fehlen auch allgemeine Lebensweisheiten nicht.

Ein Abend zum Schwelgen und mit Schunkelpotenzial. Mal sehen, ob alle Augen trocken bleiben.

Wiehnachtsfir für Chlii und Gross – Jetzt anmelden!

Hast Du Lust zu singen und Theater zu spielen? Ab sofort können sich alle Kinder von 5 – 12 Jahren für das diesjährige Wiehnachtsspiel anmelden. Alles rund um die Anmeldung findet man auf unserer Homepage «www.refwil-zh.ch». Wir freuen uns auf deine Anmeldung!

Gottesdienste September bis November 2025

Sonntag	7.09.	10 Uhr	Gottesdienst	Wil
Samstag	13.09.	10 Uhr	Fiire mit de Chliine	Wil
Sonntag	14.09.	9.30 Uhr	Gottesdienst	Ref. Kirche Rafz
Sonntag	21.09.	11 Uhr	Betttag-Gottesdienst mit Abendmahl, Grillieren im Anschluss. Mitwirkung: Trychlergruppe	Amphitheater
Sonntag	28.09.	10 Uhr	Gottesdienst (Vorstellung Konf1)	Wasterkingen
Sonntag	5.10.	10 Uhr	Chilbi-Gottesdienst	Kaffee-Stube FTV, Wil
Sonntag	12.10.	9.30 Uhr	Gottesdienst	Ref. Kirche Rafz
Samstag	18.10.	17 Uhr	Vesper vo de Lüüt	Ort noch offen
Sonntag	26.10.	10 Uhr	Erntedank-Gottesdienst, Mitwirkung: 2. Klass-Unti-Kinder und Musikverein Wil	Wil
Sonntag	2.11.	10 Uhr	Gottesdienst zum Reformationstag mit Abendmahl Mitwirkung: cantemus, Kirchenchor Rafzerfeld	Wil
Sonntag	9.11.	9.30 Uhr	Gottesdienst	Ref. Kirche Rafz
Samstag	15.11.	17 Uhr	Vesper vo de Lüüt	Ort noch offen
Sonntag	23.11.	10 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Wasterkingen
Samstag	29.11.	10 Uhr	Fiire mit de Chliine	Wil
Sonntag	30.11.	10 Uhr	Gottesdienst	Wil

Fiire mit de Chliine
Samstag, 13. September und
29. Nov., 10.00 - 10.30

Eltern-Kind-Singen
Jeweils Donnerstag
09.30 - 10.15 Uhr
KGH Hüntwangen
(Kein ELKi-Singen in den
Schulferien)

Kolibri
Jeweils Samstag,
09.30 - 11.30 Uhr
20. Sept. Kirche Wil
22. Nov., KGH Hüntwangen

*Alle Gottesdienste
sowie Informationen zu
den verschiedenen An-
geboten der Kirchge-
meinde finden Sie wie
immer einmal monat-
lich in unserem „kon-
takt“ sowie auf der
Internet-Seite
www.refwil-zh.ch.*



Katholisches Pfarramt

Salomon Landolt-Weg 1
8193 Eglisau
044 867 21 21

sekretariat@glegra.ch

www.glegra.ch

Eucharistiefeier

An den Wochenenden

Samstag, 18.00 Uhr
Sonntag, 10.00 Uhr

Ort siehe „forum“ oder www.glegra.ch

An den Werktagen

Dienstag, 09.00 Uhr in Glattfelden
Donnerstag, 18.30 Uhr in Eglisau
Freitag, 09.00 Uhr in Rafz

Besondere Gottesdienste September bis November 2025

Freitag, 12. September	19.00	Jugend Gottesdienst in Eglisau. Anschl. gemütliches Zusammensein im Pfarreizentrum
Sonntag, 21. September	10.00	Betttagsgottesdienst in Glattfelden. Nach dem Gottesdienst gemeinsamer ökumenischer Anlass sowie Apéro bei der kath. Kirche.
Donnerstag, 18. September	10.00	Andacht im Alterszentrum Weierbach in Eglisau
Sonntag, 28. September	10.00	Erntedank- und Familiengottesdienst in Eglisau. Der Gottesdienst wird von den Kindern der 3. Klasse mitgestaltet.
	10.00	Ökum. Gottesdienst (Herbstmesse Rafz) im Festzelt
Samstag, 25. Oktober	18.00	Eucharistiefeier inkl. Firmkurseröffnung in Rafz
Sonntag, 26. Oktober	10.00	Eucharistiefeier – Patrozinium Hl. Judas Thaddäus in Eglisau. Anschliessend Apéro
Samstag, 1. November	18.00	Eucharistiefeier in Glattfelden (Allerheiligen)
Sonntag, 2. November	10.00	Eucharistiefeier in Rafz - Wir gedenken der Verstorbenen unserer Pfarrei. Es singt der ökum. Kirchenchor unter der Leitung des Dirigenten Fadri Ruedlinger.
Freitag, 7. November	10.15	Andacht im Alters- und Pflegeheim Peteracker in Rafz
Sonntag, 9. November	10.00	Gottesdienst zum Völkersonntag in Eglisau. Anschl. können Sie im Pfarreizentrum landestypische Spezialitäten geniessen.
Sonntag, 23. November	10.00	HGU-Eröffnungsgottesdienst in Rafz (Christkönigssonntag)
Sonntag, 30. November	10.00	Eucharistiefeier in Eglisau (1. Advent)



Veranstaltungen

Mittagstisch im Pfarreizentrum Eglisau

Mittwoch, 3. September, 12.15 Uhr
Mittwoch, 1. Oktober, 12.15 Uhr
Mittwoch, 5. November, 12.15 Uhr
Mittwoch, 3. Dezember, 12.15 Uhr

Anmeldungen nimmt das Pfarrei-Sekretariat jeweils bis montags, 10.00 Uhr entgegen.

Fiire mit de Chliine

Samstag, 6. September, 10.00 Uhr,
in der ref. Kirche Eglisau
Samstag, 20. September, 10.00 Uhr,
in der ref. Kirche Rafz
Samstag, 25. Oktober, 10.00 Uhr,
in der ref. Kirche Eglisau

Pfarrei-Treff

Sonntag, 7. September, ca. 11.00 Uhr, im Pfarreizentrum Eglisau
Sonntag, 16. November, ca. 11.00 Uhr
im Begegnungszentrum Glattfelden

Herzliche Einladung zu den nächsten gemütlichen Pfarrei-Treff's nach dem Gottesdienst. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und geniessen die gemeinsame Zeit bei Getränk und Salzigem.

Senioren-Nachmittag

Donnerstag, 11. September, 14.00 Uhr,
im Pfarreizentrum Eglisau

UNESCO Weltkulturerbe Albula und Bernina Bilder, Anekdoten und Geschichten

Micha Rippert nimmt uns mit auf die virtuelle Reise. Sie sind eingeladen, «auf diesen Zug aufzuspringen» und gemeinsam in diesen Teil Graubündens einzutauchen. Wir freuen uns, mit Ihnen einen interessanten, informativen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen zu verbringen. Es heissen Sie herzlich willkommen: Verein Generation Eglisau, Pro Senectute sowie die reformierte Kirche Eglisau und katholische Kirchgemeinde.

Familienfeier mit Kleinkindern

Samstag, 27. September, 9.00 bis 10.15 Uhr,
im Pfarreizentrum Eglisau
Samstag, 25. Oktober, 9.00 bis 10.15 Uhr,
im Pfarreizentrum Eglisau
Samstag, 22. November, 9.00 bis 10.15 Uhr,
im Pfarreizentrum Eglisau

Lottonachmittag mit dem kath. Frauenverein

Montag, 29. September, 14.00 Uhr,
im kath. Pfarreizentrum Rafz
Der Pfarreibus fährt. Bitte melden Sie sich bei
Lisa Dellenbach, Tel. 078 803 99 83

Ökum. Seniorenanlass

Donnerstag, 23. Oktober, 14.00 Uhr,
im Gottfried-Keller-Zentrum, Glattfelden
Puppentheater mit Maya Jansen

Pfarrei-Forum III

Samstag, 8. November, ab 15.00 Uhr, im Pfarreizentrum Rafz mit anschliessendem Gottesdienst und Apéro.

Für weitere Details beachten Sie bitte zu gegebener Zeit die Informationen auf unserer Webseite oder im Pfarrblatt-Forum.

Kirchgemeindeversammlung

**Mittwoch, 26. November, 19.30 Uhr,
im Pfarreizentrum Eglisau**

Adventskranzen

Freitag, 28. November, 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr,
im Pfarreizentrum Rafz
Bitte um Anmeldung beim Pfarrei-Sekretariat,
Tel. 044 / 867 21 21 oder sekretariat@glegra.ch



**Bitte beachten Sie
auch das *forum* oder
unsere Homepage:
www.glegra.ch**



Ich bin für Sie da in Wasterkingen.

Patrick Böni, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 044 872 30 22, patrick.boeni@mobilier.ch

Generalagentur Bülach
Max Suter

Kasernenstrasse 11
8180 Bülach
T 044 872 30 30
buelach@mobilier.ch

mobilier.ch

die Mobiliar

1367845



Monika Rutschmann

Ortsvertretung
Wil - Hüntwangen -
Wasterkingen

Monika Rutschmann
044 869 20 05

Pro Senectute Kt. Zürich
Dienstleistungszentrum
Unterland und Furtal

Glasstrasse 2
8180 Bülach
058 451 53 00

dc.unterland@pszh.ch
www.pszh.ch

Spielnachmittage 60+

Jeweils am **zweiten Donnerstag des Monats** spielen wir diverse Brett- und Kartenspiele. Den Nachmittag beschliessen wir mit Kaffee und Kuchen.
Unkostenbeitrag Fr. 7.-

Bis auf Weiteres findet der Spielnachmittag von 13.30 bis 16.30 Uhr im Sternensaal Wil statt. Die nächsten Daten sind:

- **11. September 2025** Restaurant Sternen Wil
- **09. Oktober 2025** Restaurant Sternen Wil
- **13. November 2025** Restaurant Sternen Wil

Kontakt für Fragen und allenfalls Fahrdienst:
Monika Rutschmann, Telefon 044 869 20 05

Pro Senectute Dienstleistungszentrum Bülach

Wir bieten ein vielfältiges Beratungs- und Dienstleistungsangebot an:

- Treuhanddienst
- Steuererklärungsdienst
- Sozialberatung
- Individuelle Finanzhilfe
- Generationen im Klassenzimmer
- Bewegung und Sport

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da. Adresse siehe gelbe Box.



Ihr Partner für Garagentore und
Haustüren in der Region

fehrtech ag | Seglerweg 3 | 8454 Buchberg | Tel 044 868 30 40 | www.fehrtech.ch

Tamara Blaser

Samariterverein
Hüntwangen, Wil

Präsident
Thomas Leibundgut
076 520 49 68

www.samariter-
zuerich-west.ch

AGENDA

Blutspenden 2025

Mittwoch, 19. November
2025

17:30 - 20:00 Uhr

Im Oberstufen-Schulhaus
Landbüel in Wil



Für Notfälle sind wir gerüstet

Damit wir für alle Eventualitäten an Notfallsituationen gewappnet sind, üben wir jeden Monat zwei Stunden die verschiedenen Notfälle und Erstbehandlungen. Somit sind wir bestens gerüstet für unsere Einsätze bei den verschiedenen Events.

Martitag

Beim Martitag steht der Spass an erster Stelle. Junge Menschen mit einer Beeinträchtigung geniessen einen grossartigen Tag im Amphitheater. Bei uns dürfen sie sich mit Moulagen fürchterlich aussehende Wunden machen lassen. Die Freude, die sie daran haben ist ansteckend.

Muddy Angel Run

Der Schlammlauf zugunsten brustkrebserkrankter Frauen ist ein jährlich stattfindender Event, bei dem wir aktiv dabei sind. Zusammen mit dem Rettungsdienst des Spitals Bülach behandeln wir alle Arten von Schürfwunden, verstauchte Knöchel oder assistieren dem Notfallarzt.

Oktoberfest

Auch beim Feiern können Unfälle passieren und darum sind wir natürlich vor Ort dabei. Lustige Begegnungen sind nicht ausgeschlossen

Seniorentouren der Gemeinden

Wir begleiten die Senioren auf ihre jährliche Tagestour, die durch die Gemeinde organisiert wird. Wir unterstützen die Senioren bei längeren Gehstrecken oder sind im Notfall sofort zur Stelle. Gute Gespräche und auch ein feines Mittagessen stehen auf dem Programmpunkt der Samariter/innen.

Hast du Lust bei uns im Verein reinzuschnuppern? Komm unverbindlich vorbei. **Die nächste Übung findet am 15. September 2025 um 20 Uhr** im Samariterlokal Wil statt.

Noch Fragen? Unser Präsident Thomas Leibundgut, thomas_leib@hotmail.com gibt gerne Auskunft.

Unser Jahresprogramm 2025

Mo. 15.09.2025	Thema: Banal-oder Ernstfall?	Samariterlokal Wil
Di. 30.09.2025	Thema: Blutkreislauf und Herz	Samariterlokal Rafz
Mo. 10.11.2025	Thema: Kindernotfälle	Samariterlokal Wil

Peter Bär
Vorstandsmitglied
Spitex am Rhein

Spitex am Rhein
Signalstrasse 5
8194 Hüntwangen
044 867 25 67

info@spitex-am-rhein.ch
www.spitex-am-rhein.ch

Öffnungszeiten Büro
Montag bis Freitag
08.00 - 12.00 Uhr und
14.00 - 17.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit
Montag bis Freitag
08.00 - 12.00 Uhr und
14.00 - 17.00 Uhr



AGENDA

Generalversammlung 2025
Dienstag, 21. Oktober 2025,
um 19.00 Uhr im Dorfhuus
Wasterkingen

Reservieren Sie sich bitte
diesen Termin.

Die Unterlagen zur GV werden
rechtzeitig publiziert.

Spitex-Café September

**Das nächste Spitex-Café findet am 12. Sept. 2025 von 14.30– ca.16.30 statt.
Das Thema: Reiseerlebnisse**

Wir erzählen uns bei Kaffee und Kuchen Anekdoten und Erfahrungen zu diesem Thema. Durch den Nachmittag führt Christine Lässig-Lamprecht.

Wir treffen uns im Zentrum Rafzerfeld an der Signalstrasse 5 beim Bahnhof Hüntwangen-Wil. Es wird ein Fahrdienst angeboten.

Anmeldungen bitte bis am 9. September an 044 867 25 67 (Bekanntgabe mit oder ohne Fahrdienst).

Die Details zum jeweiligen Spitex-Café werden auf unserer Homepage www.spitex-am-rhein.ch in der Rubrik «Agenda» publiziert.

NEU: Spitex-Café für Angehörige und interessierte Personen

16. September 2025, 17.30 Uhr, Zentrum Rafzerfeld, Signalstrasse 5 beim Bahnhof Hüntwangen-Wil.

Pflegende Angehörige sind zunehmend ein unverzichtbarer Teil der Betreuung. Das Thema gewinnt immer mehr an Bedeutung und betrifft viele von uns direkt oder indirekt. In Zeiten, in denen die Gesellschaft älter wird und die Nachfrage nach individueller Pflege steigt, stehen Angehörige oft vor der Herausforderung, ihren Liebsten die bestmögliche Unterstützung zu bieten. Dabei sind sie mit einer Vielzahl von Fragen und Unsicherheiten konfrontiert.

Um Angehörigen und Interessierten umfassende Informationen zu diesem wichtigen Thema zu bieten, laden wir Sie herzlich zu unserem "Spitex-Café für Angehörige und interessierte Personen" ein. Hier haben Sie die Möglichkeit, sich mit Fachleuten auszutauschen, Erfahrungen zu teilen und wertvolle Tipps und Informationen zu diesem komplexen Thema zu erhalten.

Falls Sie an dieser Informationsveranstaltung teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte an: Telefonisch unter 044/867 25 67 oder per E-Mail, info@spitex-am-rhein.ch.

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir ab dem 1. Oktober 2025 die Möglichkeit zur Anstellung bei unserem Spitex-Team als "Pflegende Angehörige" anbieten.

Werden Sie Teil einer unterstützenden Gemeinschaft und helfen Sie mit, die Lebensqualität von Menschen in Ihrer Umgebung zu verbessern.



verein besuchsdienst unteres rafzerfeld



Karin Strässler

Verein Besuchsdienst
Unteres Rafzerfeld
Wil, Hüntwangen,
Wasterkingen

Katrin Strässler
Koordinatorin

079 749 35 27

katrin.straessler@gmx.ch

**Unsere Freiwilligen
besuchen Sie kostenlos
und wir sind politisch
und konfessionell
neutral.**

Warum Besuche gut tun...

Es tut gut, in der Nähe eines heiteren Menschen zu sein der zuhören kann.

Sie möchten gerne besucht werden zu Hause oder im Alters- und Pflegeheim?
...weil ein Besuch Kurzweil bringt oder ein Zusammensein aus einem trüben Tag, einen heiteren werden lassen kann, weil Sie einmal einen anderen Menschen um sich haben möchten zum Reden, zum „Käffelen“, um aus Ihrem Leben zu erzählen, um sich vorlesen zu lassen, um spazieren zu gehen oder um Gesellschaftsspiele zu spielen oder weil... **Es gibt viele Gründe!**

Unsere BesucherInnen gehen regelmässig an Weiterbildungen und gehen **kostenlos** zu Menschen, welche gerne besucht werden möchten, in **Wil, Hüntwangen und Wasterkingen und auch in den Pflege-Altersheimen.**

Ihre Wünsche und Anliegen interessieren uns

Gerne arrangiere ich unverbindlich ein Treffen mit einer Person, die Sie, wenn es passt, in regelmässigen Abständen besucht und gute Momente mit Ihnen verbringen möchte.

Vielleicht kennen sie auch jemanden der gerne besucht werden möchte, sich aber nicht getraut? Getrauen Sie sich und rufen Sie mich unverbindlich an, ich freue mich über Ihren Anruf.



webstube wil

Doris Rüeger

Webstube Wil
Bächerwiestrasse 2
8186 Wil

Susanne Meier
044 869 15 26

webstube-wil@blue-
win.ch
www.webstube-wil.ch

Rückblick «Tag der offenen Tür»

Bei schönem Wetter konnten wir die Türe der Webstube öffnen. Wir freuten uns über viele interessierte Besucher:innen. Gerne erklärten wir, wie welcher Webstuhl funktioniert. Was alles gewoben werden kann und welche Materialien verwendet werden. Wer genug von allen Informationen hatte, konnte sich bei einem Getränk und Kuchen erholen.

Farbe bekennen

Welche Farbe soll der Zettel haben und welche Farben passen dazu. Dies sind immer wieder Themen bei uns in der Webstube.

Die Webstube ist
täglich (ausser Sonntags)
von 08.00 - 20.00 Uhr
offen



Die Vorlieben sind sehr unterschiedlich und die Meinungen nicht immer identisch. Aber was am Schluss nach gewebtem Tun zum Vorschein kommt, gefällt uns fast immer. Es ist jedes Mal spannend zu sehen, wie jede Weberin ihr Farbkonzept umsetzt. So entstehen aus einem Zettel viele unterschiedliche Werke.

Vorschau: Webstubenreise am 8. September 2025

Diesen September führt uns die Webstubenreise in die Sockenfabrik Tanner nach Balgach.

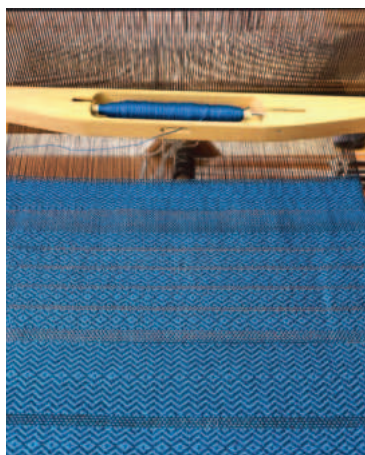
Vielleicht spazieren wir danach alle mit lustigen, farbigen Socken durchs Dorf. Wir sind gespannt auf einen interessanten Ausflug.

Mehr dazu erfahren Sie dann in der Dezember-Information.

Wir wünschen Ihnen einen guten Sommer.

Doris Rüeger

Webstubenreise





Markus Frutig

Markus Frutig
044 869 23 68
078 611 96 89

markus.frutig@trychler-
gruppe-zuercherunter-
land.ch

trychlergruppe-zuercher-
unterland.ch

Ein Anlass da, ein Fest dort...

Der Juli und August war für uns Trychler alles andere als ruhige Sommerzeit. Drei Auftritte innerhalb von vier Tagen ist dann aber schon genug. Neben dem treicheln waren auch noch zahlreiche Helfereinsätze für das SRF-Spektakel „Donnschtig Jass“ auf dem Programm gestanden.

Für alle diese Einsätze braucht es viele aktive Mitglieder, die einiges an Freizeit für unseren Verein aufwenden und da sind, wenn sie gebraucht werden. Anfang Juli waren wir Trychler zu Gast an einem der grössten Oldtimer Treffen in Leipzig Bundesland Sachsen, am „Bulldog Dampf & Diesel“. Es war für uns nun bereits der dritte Besuch an diesem Anlass und war wie jedes Mal eine super Sache. Einen kurzen Reisebericht findet ihr in dieser Ausgabe.

Wenn jemand interessiert ist und einmal bei uns mitmachen möchte, ist herzlich Willkommen. Für den Anfang stellen wir gerne Glocken oder Geisseln vom Verein zur Verfügung. Es ist jedoch wichtig zu wissen, dass einiges an Freizeit geopfert werden muss um bei uns ein Trychler oder Chlepfer zu werden.

Nun geht es bei uns weiter mit dem Herbstprogramm und da sind noch einige schöne und interessante Anlässe in der Warteschlange.

*En herzliche Trychlergruess
M. Frutig*

Unterrländer Trychler zu Gast im Bundesland Sachsen

Im Herbst 2024 wurde die Trychlergruppe Zürcher Unterland vom Präsidenten des Vereins „Lanzfreunde Sachsen“ und auch OK Präsident vom bekannten Traktoren und Dampfmaschinentreffen „Bulldog Dampf & Diesel“ angefragt, ob unsere Gruppe mit den Glockenmännern und den Kuhglocken im Juli 2025 nach Leipzig kommen würden.

Na ja, wir sind Trychler und unsere Glocken sind Treicheln, aber das nur zum richtig stellen. Wir haben diese Anfrage in unseren Vereinsmitgliedern besprochen und beschlossen, eine dreitägige Reise nach Leipzig zu machen. So begannen die Vorarbeiten und das Organisieren von unserem Ausflug. Wer das schon einmal gemacht hat, der weiss, an was da alles zu denken ist und wieviel Arbeit da auf einem zu kommt. Bis Mitte Mai sind alle Anmeldungen eingetroffen, die Reservationen alle gemacht und unser Reiseprogramm stand dann auch fest.





Am Freitag 4. Juli um 07.15 Uhr standen nun 20 Teilnehmer der Trychlergruppe in Eglisau und verstaute ihr Gepäck und die Treicheln im Reisebus. Unser Chauffeur Franco gab noch ein paar Infos zu den Staufächern mit kühlen Getränken, zur Kaffeemaschine und den geplanten Zwischenstopps, um kurz darauf die rund 10stündige Reise nach Leipzig unter die Räder zu nehmen. Genau um 18.00 Uhr erreichten wir das Hotel in Wachau/Leipzig. Nach einigen Angaben zu den nächsten Terminen, bezogen wir die Zimmer und ab gings in den freien Ausgang in die Stadt, zum Baden im See oder einfach in ein Gasthaus um zu essen.

Am Samstag um 09.00 Uhr sassen alle wieder im Bus, der uns ins Technikmuseum vom Tagebau Espenhain brachte. Nach einer sehr interessanten Führung durch das Museum fuhren wir weiter zum Markkleebergersee. Da erwartete uns ein Elektromotorschiff zu einer Rundfahrt auf dem Baggersee. Das war einmal eine riesige Tagebaugrube und ist heute ein wunderschönes Naherholungsgebiet mit Radwegen und allen möglichen Wassersportarten. Da sich der Verkehr rund um Leipzig etwa gleich staut wie bei uns in Zürich, sind wir ein wenig in Zeitnot geraten und konnten unseren Durst erst auf dem Schiff stillen.

Dann um 14.30 Uhr begann der Höhepunkt unserer Reise. Die Auftritte der Trychlergruppe aus dem Zürcher Unterland wurden von den Hunderten von Zuschauern schon erwartet und wir wurden begrüßt wie prominente Popstars. Wir machten am Nachmittag zwei Rundgänge durch die mehr als 1'000 ausgestellten Traktoren und Maschinen, an Verkaufsständen und Beizen vorbei, manchmal gab es auch noch einen Zwischenhalt um etwas Flüssigkeit nachzufüllen. Am Abend war dann noch ein offizieller Akt mit Reden und Ansprachen zum 40sten Jubiläum des Vereins „Lanzfreunde Sachsen“. Diesen durften wir Schweizer eröffnen und begaben uns, nicht zu überhören, ins Festzelt wo wir jubelnd empfangen wurden. Wir sind mit den Trychlern schon an manchem Fest gewesen, aber was da in Leipzig abgeht ist einzigartig. Da wurde im Takt auf den Bänken und Tischen getanzt und gejubelt - es war einfach nur der Hammer. Wir haben da im Nordosten von Deutschland sehr gastfreundliche und liebenswürdige Menschen kennen gelernt und neue Freunde gefunden.

Der Sonntag 6. Juli stand im Zeichen der Heimreise, die wir um 10 Uhr in Angriff nahmen. Dank unserem weit voraus schauenden und zuverlässigen Chauffeurs Franco, kamen wir um 19.30 Uhr wieder sicher in Eglisau an.



HYUNDAI

VATEAL AUS
GARAGE since 1980 RAFZ



maler-spuehler.ch
Werte erhalten

MALERGESCHÄFT
FELIX SPÜHLER
maler-spuehler.ch

Kompetent, zuverlässig und innovativ in die Zukunft

WIR, DIE GEBÄUDETECHNIKER.



HANS DÜNKI • RAFZ
HEIZUNG • SANITÄR • REPARATUREN

duenki.ch 044 869 13 95



Tobias Dünki

SCHREINERSERVICE

Stefan Meier

IHR CHUCHI TIGER

Winkelstrasse 12
8194 Hüntwangen 076 470 65 93
info@schreinerservice-meier.ch schreinerservice-meier.ch

Hauswartungen • Reinigungen • Gartenunterhalt

steffen-rafz.ch

macht sauber

044 886 84 67 8197 Rafz

BOLLI 

GmbH

www.bolligmbh.ch
Kaminfeger, Solar- und Lüftungsreinigung

WÄDIS
MOTORGERÄTE

079
695 21 75

Service
Beratung
Verkauf
Reparaturen

Walter Ulrich
Forst- & Gartengeräte
Chräzlistrasse 65
8195 Wasterkingen





Heinz Blaser-Spühler

**Chronikstube
Wasterkingen**

*Heinz Blaser-Spühler
Im Scheiehaag 24
8195 Wasterkingen*

Telefon 044 869 18 17

chronikstube.wasterkingen@bluewin.ch

Vor zirka 65 Jahren - Lochbrunnen am neuen Standort

Im Frühjahr 1960 beschliesst der Gemeinderat das Lochbrunnenareal inkl. Brunnen an die Milchgenossenschaft für den Bau der Milchhütte, abzutreten. Bestandteil dieses Vertrags war auch die «Entsorgung» des Brunnens.

Der Eglisauer Architekt Jakob Schenkel erkannte aber dann den Wert des Brunnens als Zeitzeuge der früheren Wasserversorgung.

Er konnte den Gemeinderat überzeugen dieses wertvolle Relikt für die Nachwelt zu erhalten.

So bewilligte die Gemeindeversammlung am 8. Februar 1961 Rücknahme des Brunnens und Kredit von CHF 4'200.- für Versetzung an noch zu bestimmenden Platz. Dieser Platz wurde dann auf der Nachbarparzelle gefunden, wo er heute noch steht.

Die Zeichen der Zeit sind auch in der Veränderung des Brunnenplatzbelags zu sehen. Nach dem Versetzen des Brunnens wurde der Platz mit Rundkies (Rollgerste) belegt, später folgte dann der heutige Belag mit Betonverbundsteinen und im Zusammenhang mit den zurzeit laufenden Tiefbauarbeiten in diesem Gebiet möchte der Gemeinderat diesen Platz mit einer Natursteinpflasterung belegen.





Jolanda Reimann

Liebe Wasterkingerinnen, liebe Wasterkinger

Rückblick

In den vergangenen drei Monaten bestand die Möglichkeit, an drei Begegnungsfenstern andere Dorfbewohnerinnen und -bewohner zu treffen. Während die einen Veranstalter sich über warmes Sommerwetter freuen konnten, mussten sich andere mit Regenwetter zufriedengeben. Leider wurden diese Begegnungsfenster im Vergleich zum letzten Jahr im Dezember nur von wenigen besucht. Interessant zu wissen wäre, woran das gelegen hat. Sollten Sie Freude verspüren, dieses Jahr auch ein Begegnungsfenster anzubieten, zögern Sie nicht, uns dies mitzuteilen. Aktuell finden folgende Begegnungsfenster statt:

Begegnungsfenster



DATUM	NAME	ADRESSE	OFFENE TÜR
FR. 24.10.	FAM. PETER + JOLANDA REIMANN	WASENACKERSTR. 224	18.30 - 20.30 UHR - DRAUSSEN
MO. 01.12.	GEMEINDE WASTERKINGEN	NOCH UNGEWISS WO/WAS	18.00 - 20.00 UHR - DRAUSSEN
FR. 05.12.	SILVIA + CARLO GRANDE	HALDENSTRASSE 88	18.00 - 21.00 UHR - DRAUSSEN
DO. 11.12.	BEATRICE + BRUNO ARNOLD	WASENACKERSTR. 208	17.00 - 20.00 UHR - DRAUSSEN/APERO
DO. 18.12.	ELSBETH + ROLF BRUPBACHER	UNTERDORFSTRASSE 62	18.00 - 22.00 UHR - IM PARTYKELLER
FR. 19.12.	VOLG WASTERKINGEN	VORWIESENSTRASSE 173	17.00 - 19.30 UHR - DRAUSSEN



Treff für Fadenfreunde

Neu wollen wir über die Herbst- und Wintermonate einen Treff für Fadenfreunde anbieten und bei Kaffee/Tee und Kuchen in gemütlicher Runde mit anderen stricken, sticken, häkeln, klöppeln, knüpfen, und so weiter. Haben auch Sie eine Handarbeit zu Hause, welche schon lange fertig gestellt werden möchte? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Eltern mit Kindern sind willkommen, müssen aber selber auf diese aufpassen.

Es steht eine Getränkekeasse bereit.

Wir bieten auch einen Abholservice an für Personen mit Gehschwierigkeiten. Bitte bis am Vorabend anmelden bei Jolanda Reimann (Telefon: 079 678 14 22) Eine Anmeldung bis am Dienstagabend, 28. Oktober, erleichtert uns die Vorbereitung, ist aber nicht unbedingt nötig.

Mittwoch, 29. Oktober
Ort: Dorfhuus Wasterkingen
Zeit: 14.00 – 17.00 Uhr



Weitere Treffs
jeweils mittwochs von
14.00 – 17.00 Uhr im
Dorfhuus
19. November 2025
10. Dezember 2025
7. und 28. Januar 2026
18. Februar 2026
11. März 2026



Adventskranz und -gestecke basteln

Die Tradition pflegen und das Warten auf Weihnachten mit einem selbst gebastelten Adventsgesteck oder -kranz verschönern. Gemeinsam macht es noch mehr Spass! Deshalb organisieren wir diesen Anlass auch dieses Jahr. Jede/r bringt seine benötigten Utensilien selber mit. Frische Tannenzweige stellt uns die Gemeinde Wasterkingen zur Verfügung und sind vor Ort vorhanden. Wir freuen uns auf ein ungezwungenes „miteinander Kranzen“. Tee, Kaffee und etwas Kleines zum Knabbern sind vor Ort vorhanden.

Unkostenbeitrag: Fr. 5.-

Damit wir besser vorbereiten können, sind wir dankbar für eine Anmeldung bis am 26. November an: E-Mail: pro-wasti@gmx.ch
WhatsApp/SMS/Anruf: 079 678 14 22 (Jolanda Reimann)

Wir freuen uns sehr, wenn wir Sie an einem oder mehreren dieser Events bei uns begrüssen dürfen. Alle Anlässe werden auch auf der Homepage der Gemeinde Wasterkingen publiziert: www.wasterkingen.ch/Veranstaltungen

In eigener Sache:

Unser Verein braucht dringend neue Mitglieder. Wir freuen uns über jedes Interesse. Bitte melden Sie sich unverbindlich bei einem unserer Vorstandsmitglieder.

*Für den Verein Pro Wasti
Jolanda Reimann*



ADVENTSKRANZ- UND -GESTECKE BASTELN

Donnerstag, 27. November:
Ort: Dorfhuus Wasterkingen
Zeit: 15.30 – 19.30 Uhr

Pro Wasti Verein

Kontakte:

*Jolanda Reimann
Wasenackerstrasse 224
8195 Wasterkingen
044 915 17 34*

*Sibylle Flückiger
043 433 50 41*

*Jeannette & Bruno
Ducceschi
044 850 25 78*

pro-wasti@gmx.ch

**Sie feiern einen Anlass
und möchten Ihre Gäste
kulinarisch verzaubern?
Für Apéros, Hochzeiten,
Geburtstagspartys oder
weiteren Anlässen, mel-
den Sie sich bei uns.**

Boss Art

**www.boss-art.com
P. & T. Bosshard
8195 Wasterkingen**

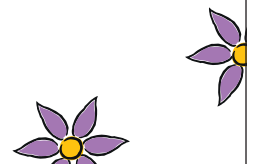


SPÜHLER
GARTENUNTERHALT
Dorfstrasse 39 D
8196 Wil ZH
+41 79 605 05 93
spuehler.gartenunterhalt@gmail.com

- Gartenunterhalt
- Gartenpflege
- Rasenpflege
- Rasensanierung
- Bepflanzungen
- Gehölzschnitt



Alexandra Spühler





Tanja Reitmaier

Präsidentin
Corina Gut

familienvereinspiel-
ball@gmail.com

www.familienvereinspiel-
ball.ch



Familienverein Spielball - Rückblick und Ausblick

Kreatives Muttertagsbasteln voller Freude

Mit grosser Freude blicken wir auf das Muttertagsbasteln zurück. Zahlreiche Kinder und deren Väter fanden den Weg zu uns! Mit viel Eifer, Kreativität und Liebe entstanden wunderschöne Blumengeschenke für die Mamas. Ein herzliches Dankeschön an alle kleinen Künstlerinnen und Künstler und natürlich an die helfenden Hände, die diesen besonderen Spätnachmittag ermöglicht haben.



Sommerfest mit Spiel, Spass und Pizza

Ein Highlight war unser fröhliches Sommerfest für unsere Vereinsmitglieder. Bei zunächst noch wolkenverhangenem Himmel starteten wir mit einer spannenden Rallye rund ums Thema Schweiz durch Wil. Danach ging es in die Turnhalle, wo bei Pizza, Spielen und einem lustigen Miteinander alle auf ihre Kosten kamen.



Kinderartikelbörse - jetzt unter neuer Organisation

Die beliebte Veranstaltung wird neu vom Familienverein fortgeführt. Die Herbst/Winter-Kinderartikelbörse findet am 27. September 2025 von 9.00 bis 12.00 Uhr mit Festwirtschaft in der Turnhalle Landbüel in Wil statt. Mit der Übernahme durch den Verein gibt es ein paar Änderungen/ Anpassungen. Wir nutzen neu die Plattform basar.lino. Diese wurde entwickelt, um die Abwicklung für die Verkaufenden und den Organisator zu vereinfachen. Vereinsmitglieder profitieren von einigen Vorteilen. Weitere Infos hierzu findest du auf unserer Website.



Du möchtest uns an der Börse unterstützen? Melde dich gerne direkt über den QR-Code als HelferIn oder Helfer an.



Chilbi im Herbst - Kinder im Mittelpunkt

Neu beteiligt sich der Familienverein aktiv an der Chilbi Wil am ersten Oktoberwochenende. Besonders am Herzen liegt uns, den zahlreichen Kindern in der Gemeinde ein Angebot zu bieten. Details zum Programm folgen bald, aber eines ist sicher: Es wird bunt, lebendig und familienfreundlich! Lasst euch überraschen!

Stimmungsvolle Vorfreude auf Weihnachten

Auch in der Vorweihnachtszeit ist der Familienverein wieder aktiv. Beim traditionellen Kerzenziehen können Kinder und Erwachsene eigene Kerzen gestalten - ein besonderes Erlebnis, das auf die Adventszeit einstimmt. Zudem freuen wir uns, auch in diesem Jahr am Adventsmärt in Wasterkingen teilzunehmen. Schaut vorbei - wir freuen uns auf ein stimmungsvolles Zusammensein.



*Bleib informiert:
<https://www.familienvereinspielball.ch> oder folge uns auf Instagram*



Judith Kaiser
Aktuarin VVH

Verschönerungsverein
Hüntwangen

Präsident
Daniel Guggisberg
Poststrasse 16
8194 Hüntwangen

044 869 21 65
076 358 59 51

daniel.guggisberg@bl
uewin.ch

www.vvh-huentwan-
gen.ch

Agenda

Samstag, 18. Oktober 25

Herbstaktion
Treffpunkt 09.00 Uhr
beim Werkgebäude



Neue Bänkli

Dank vieler grosszügiger Spenden konnten in dieser Saison 3 neue Bänkli aufgestellt werden. Wir bedanken uns an dieser Stelle für die schönen Spenden und hoffen, mit den Gestaltungen den vielen Spaziergängern und Wanderer rund ums Dorf eine Freude zu machen.

Toller Dorfzmenge

Trotz des leicht durchzogenen Wetters war der Dorfzmenge wieder ein grosser Erfolg mit Gross und Klein. Wir haben uns über die grosse Teilnehmerzahl sehr gefreut und auch die neue Hüpfburg hat grossen Anklang gefunden.

Ausblick Herbstaktionstag

Unser Herbstaktionstag findet dieses Jahr am **18. Oktober** statt. Besammlung der Helferinnen und Helfer, welche gerne dabei sein möchten, wenn wir einige Unterhaltsarbeiten an den Wanderwegen usw. durchführen, ist um 09.00 Uhr beim Werkgebäude Hüntwangen.

Herzliche Grüsse
Ihr Verschönerungsverein Hüntwangen (VVH)





ERFOLGREICH ZUR LEHRSTELLE!

WORKSHOPS & 1:1-COACHINGS FÜR EINE STARKE BEWERBUNG - FÜR SCHÜLER:INNEN, ELTERN UND SCHULEN

ICH UNTERSTÜTZE MIT **PRAXISNAHEN** WORKSHOPS UND 1:1-COACHINGS ZU BEWERBUNGSUNTERLAGEN, VORSTELLUNGSGESPRÄCHEN UND SELBSTORGANISATION. ERGÄNZEND GIBT ES EIN WEBINAR FÜR ELTERN.

- TOP-BEWERBUNGSUNTERLAGEN (INKL. VIDEO-PRÄSENTATION)
- SOUVERÄN IM BEWERBUNGSGESPRÄCH
- EXKLUSIVE HR-INSIDER-TIPPS

☎ 078 906 80 06

🌐 WWW.LARISSABOPP.CH



Alles rund um Immobilien.

SA+P

Architektur
Raumplanung
Immobilien

Schmidli Architekten + Partner | 8197 Rafz | www.schmidli.ch



EKOPLAN Häseler ^{GmbH} Elektrokontrollen & Planung

Lachewäg 2
8197 Rafz
+41 44 869 01 83
info@ekoplan.ch
www.ekoplan.ch

- » Elektrokontrollen
- » Elektroplanung bei Neu- und Umbauten
- » Zustandsanalyse und Lösungsvorschläge
- » Beleuchtungskonzepte für Erneuerungen und Sanierung

HELMAR WISCHNIEWSKI

Eidg. dipl. Spenglermeister

Spenglerei / Blitzschutzanlagen

Vor Eiche 12, CH-8197 Rafz

Telefon 044 869 33 40

E-Mail spenglerei@wischniewski.ch

www.wischniewski.ch



ELEKTRO RUPP

Intelligente Elektroanlagen

Planung | Installation | Kontrolle



U. Amhof

**Natur- und Vogel-
schutzverein**

Präsident

Franz Hänseler

Mittlerer Ifang 4

8197 Rafz

044 869 00 48

info@nvvräfzfeld.ch

<https://nvvräfzfeld.ch>



Haselmaus



Siebenschläfer

Wir schaffen Wohnraum

Verschiedene heimische Vogelarten bauen ihre Nester in Baumhöhlen. Für diese sogenannten Höhlenbrüter und verschiedene andere Tierarten können künstliche Nisthilfen als Ergänzung des natürlichen Angebotes eine wertvolle Unterstützung sein. Als Natur- und Vogelschutzverein realisieren und betreuen wir daher verschiedene Projekte im Bereich Nisthilfen und widmen diesem Thema zudem unsere Ausstellung an der Herbstmesse 2025.

Nistkästen für Singvögel

Für Vögel wie beispielsweise Kleiber, Blau- und Kohlmeisen, setzen wir seit Vereinsgründung Nistkästen ein. Mittlerweile hängen in den Wäldern des Rafzfeldes über 1000 meist nummerierte „Häuschen“, die von freiwilligen Helferinnen und Helfern unseres Vereins jährlich gereinigt, gewartet und nötigenfalls ersetzt werden. Besonders wichtig ist zudem das Dokumentieren des Nestinhalts. Erfreulich sind beispielsweise die stabilen Meisenbestände (500-600 besetzte Kästen), das verhältnismässig grosse Vorkommen der seltenen Haselmaus, aber auch zahlreiche Siebenschläfer, die bei der Nistkastenreinigung regelmässig für eine Überraschung sorgen.

Schleiereulen- und Turmfalkenkästen

Haben Sie sich schon einmal gefragt, weshalb an einigen Scheunenwänden im Rafzfeld quadratische Löcher zu sehen sind? Vermutlich haben Sie in diesem Fall das Zuhause eines Turmfalken oder einer Schleiereule gesehen! Um diese Arten zu unterstützen, haben wir ca. 15 Nistkästen in verschiedenen Scheunen montiert. Im Jahr 2024 durften wir uns an 28 jungen Turmfalken und 35 jungen Schleiereulen erfreuen. Letztere werden zudem bei der jährlichen Kontrolle gewogen, vermessen und beringt.



Schleiereule



Junge Turmfalken

Junge Mehlschwalben



Bechsteinfledermaus



Mehlschwalbenhotel

In der Juniausgabe der Dorfinformationsblätter haben wir die Erweiterung des Mehlschwalbenhotels beim Volg Rafz vorgestellt. Dieses ist mittlerweile das Zuhause von über 25 Mehlschwalbenfamilien, welche mit ihren Flugkünsten den Dorfkern beleben.

Fledermauskästen

Zum 50-jährigen Jubiläum des NVV Rafzerfeld starteten wir ein Projekt zur Förderung der Fledermäuse in unserer Umgebung. Die Unterschlüpfen werden von uns jährlich kontrolliert und gereinigt. Die bisherige Bilanz ist erfreulich: Dank Untersuchungen von Kotproben (unter anderem auch DNA-Analysen) konnten wir letztes Jahr 7 verschiedene Fledermausarten nachweisen, darunter die seltene Bechsteinfledermaus, aber auch Zwerg- und Bartfledermäuse.

Herbstmesse 2025

Falls Sie sich für das Thema Nisthilfen interessieren, dann besuchen Sie unseren Stand an der diesjährigen Herbstmesse, wo wir die verschiedenen Nisthilfen und ihre Bewohner präsentieren. Bei unserem Quiz gibt es zudem eine Nisthilfe für den Garten oder Balkon zu gewinnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Morgenspaziergang

Jeweils am ersten Sonntag im Monat, und das bei jeder Witterung, treffen wir uns um 09.00 Uhr auf dem Parkplatz des Oberstufenschulhauses Landbüel in Wil. Auf einem gemütlichen Rundgang von zwei bis drei Stunden sieht und erfährt man viel über Tiere und Pflanzen, nicht nur im Rafzerfeld. Denn je nach Thema und Witterung werden wir auch mal einen Abstecher machen in interessante Gebiete ausserhalb des Rafzerfeldes. Es ist keine Anmeldung nötig, aber vergessen Sie den Feldstecher nicht!

Agenda

Nächste Daten
Morgenspaziergang
(Ziele provisorisch)

07.09.2025
Vögel im Rafzerfeld

05.10.2025
Pilzexkursion

02.11.2025
Klingnauer Stausee



Franziska Benz
Präsidentin

Das Trompeten und Saxophon-Register stellt sich vor

Die Trompeten sind in unserer Band nicht wegzudenken. Mit ihrem hellen Klang werden sie oftmals als Leader in verschiedenen Musikstücken und Musikstilen eingesetzt. In unserem breiten Musikrepertoire geben die drei immer gut gelaunten Musikanten vom Trompeten-Register ihr Bestes.

«Sagt ein Dirigent zum Trompeter, dass er leiser spielen soll, da sagt er: „Ich spiele doch schon leise!“

Wenn eine Trompete auseinander gebogen würde, wäre sie, kaum zu glauben, 137 cm lang. Unsere Trompeter haben aber keine lange Leitung.

Wissen Sie, ob ein Saxophon ein Blechblasinstrument oder ein Holzblasinstrument ist? Richtig, es vereint Qualitäten von einem Blechblasinstrument und einem Holzblasinstrument. Das Saxophon zeichnet sich durch seinen charakteristischen Klang und Sound aus und ist sehr flexibel was seinen Klang betrifft. Es besteht im Körper aus Metall und wird durch ein Mundstück mit einem Rohrblatt, in der Regel aus Zuckerrohr, gespielt.

Für den coolen Saxophonsound verantwortlich sind: (von re nach li) am Es-Altosax Alois Scherer und Justin Cabrera (nicht anwesend auf dem Foto) und am Tenorsax Marc Mühlemann und Ruth Veit.

Wir sind eine coole Truppe!

Haben Sie zufällig eine Trompete oder ein Saxophon in einem Schrank versteckt, das dort langsam verstaubt und würden Sie gerne wieder darauf spielen? Nur Mut, dann melden Sie sich doch bei uns. Wir freuen uns auf jedes neue Mitglied in unseren Registern.

Ruth Veit



*v.l.n.r. Beat Rüeger,
Sean Leimbacher und
Hansruedi Neukom*



Bilder sagen mehr als Worte...

Hier ein bildlicher Rückblick, was bei uns so im 2. Quartal alles passiert ist:






14.06.2025, Musikreise in den
Schwarzwald und
Sauschwänze-Bahn-Fahrt



22.06.2025, Turnvereine abholen
vom Eidg. Turnfest Lausanne

26.06.2025, Konzert im Tertianum
Glasi, Bülach



04.07.2025,
Ausflug mit MG RFT
auf dem Rhein

04. und 05. Oktober 25 / Chilbi / „Musiker-Chnelle“ wieder im Restaurant Sternen

Wir freuen uns, dass wir auch dieses Jahr wieder das Restaurant Sternen in unsere «Musiker-Chnelle» verwandeln dürfen. Der «Ochs vom Spiess» wird in gewohnter Manier serviert sowie der selbstgemachte Kartoffel- und Chabissalat. Wir wünschen jetzt schon «En Guete»!

Hätten Sie noch etwas Zeit für uns? Wir sind noch auf der Suche nach fleissigen Händen, die uns in der Festwirtschaft unterstützen. Wir benötigen noch Hilfe im Service (mit Tablets), Läufer & Abräumen, am Buffet, bei der Essensausgabe beim Abwasch und natürlich am Grill. Was bieten wir? Aufgestelltes, gemeinsames Arbeiten im Team, Verpflegungsgutschein und Ende Jahr gemütliches Beisammensein am Schlusshock des Musikvereins. Wir freuen uns, auf Ihre Kontaktaufnahme!

30. November 25 / Winterkonzert / 16.00 Uhr Kirche Wil

Und wieder kurz vor Jahresende wird unser Winterkonzert am 1. Advent stattfinden. Unsere Musikkommission hat ein spannendes und unterhaltsames Konzertprogramm zusammengestellt, an dem wir schon fleissig üben. Reservieren Sie sich den Termin und geniessen Sie ein stimmungsvolles Konzert zum Beginn der Adventszeit.

Musikverein Wil

Präsidentin

Franziska Benz

Dorfstrasse 37, 8196 Wil

info@mvwil.ch

www.mvwil.ch

Ausbildung: Markus Ott

Dorfstrasse 37, 8196 Wil

ausbildung@mvwil.ch

Agenda

04./05.10.2025

Chilbi Wil, Musiker-Chnelle,
Rest. Sternen

26.10.2025

Begleitung Erntedankgottes-
dienst, Ref. Kirche Wil ZH

30.11.2025, 16.00 Uhr
Winterkonzert, Kirche Wil ZH

18.12.2025, 18.30 Uhr
Weihnachtsständchen im Al-
tersheim Peteracker, Rafz



Aktive

Für den Turnverein,
Liliane Schreier

Turnverein
Hüntwangen
Präsident
Tim Baur

praesident@tv-huentwangen.ch

tv-huentwangen.ch

Eidgenössischen Turnfest Lausanne 2025

Vom 19. bis 21. Juni 2025 nahmen wir am Eidgenössischen Turnfest (ETF) in Lausanne teil, dem grössten polysportiven Breitensportanlass der Schweiz. Das ETF wird alle sechs Jahre durchgeführt und vereint über 60'000 Turnerinnen und Turner aus der gesamten Schweiz. Die Wettkämpfe umfassen Disziplinen aus der Leichtathletik, dem Geräteturnen, der Gymnastik und vielem mehr. Neben dem sportlichen Aspekt stehen Gemeinschaft, Begegnungen und Feststimmung im Zentrum. Lausanne erwies sich als würdiger Gastgeber!

Donnerstag

Am frühen Donnerstagmorgen machten wir uns mit dem Zug auf nach Lausanne – mitten im Pendlerverkehr, aber mit grosser Vorfreude im Gepäck. Nach der Ankunft ging es direkt in Richtung Zeltplatz. Da wir frühzeitig dort waren, konnten wir uns schattige Plätze unter Bäumen sichern – ein echter Vorteil bei den hohen Temperaturen, die uns an diesen Tagen erwarteten. Nach dem Aufbau der Zelte packten wir unsere Turnsachen für den bevorstehenden Wettkampftag zusammen. Wie jedes Jahr nahmen wir am 3-teiligen Vereinswettkampf teil. In diesem Wettkampf bestreitet ein Verein drei unterschiedliche Wettkampfteile in verschiedenen Disziplinen. Jede Disziplin wird mit einer Note von 0 bis 10 bewertet, wobei 30 Punkte das Maximum für die Gesamtwertung sind.



1. Wettkampfteil – Speerwurf & Pendelstafette

Wir starteten mit dem Speerwurf, bei dem wir eine solide Note von 9,47 erreichten. Die Pendelstafette lief leider nicht wie geplant: Trotz vollem Einsatz mussten wir uns mit 7,61 begnügen, ein Grund war sicher ein Wechselfehler, jedoch warum die Note so tief ausfiel, konnten wir uns nicht ganz erklären.

2. Wettkampfteil – Fachtest Allround & Weitsprung

Im zweiten Teil wurde es richtig heiss – nicht nur sportlich, sondern auch wettertechnisch. Die Wege zwischen den Wettkampfanlagen waren lang, teils zu Fuss, teils mit dem vollen ÖV. Der Fachtest Allround lief gut – mit einer Note von 8,38 konnten wir uns im Vergleich zum Vorjahr klar steigern. Parallel waren unsere Leichtathleten im Weitsprung unterwegs und erzielten eine starke 9,18.

3. Wettkampfteil – 800m-Lauf & Gymnastik

Den dritten und letzten Teil bestritten unsere Leichtathleten mit dem 800m-Lauf – eine besonders harte Disziplin, bei der trotz guter Leistungen nur eine Note von 7,87 erreicht wurde. Doch nicht alles dreht sich um die Note, auch der Spass und die Freude am Sport zählen. Gleichzeitig trat unsere Gymnastikgruppe in einer ganz neuen Zusammensetzung (4 Turner, 2 Turnerinnen) an und überzeugte mit einer Note von 8,47 – ein persönlicher Rekord und das emotionale Highlight des Tages!

Nach dem intensiven Wettkampf versammelten wir uns auf einem der vielen Festplätze, stiessen auf unseren Einsatz an und freuten uns über unsere Gesamtnote von 25,13 von möglichen 30 Punkten – ein Resultat, das sich sehen lassen kann!

Am Abend genossen wir ein gemeinsames Abendessen und feierten bis spät in die Nacht – wie es sich für ein Turnfest gehört.

Freitag

Nach einer kurzen Nacht weckte uns schon bald die Sonne. Der erste Weg führte uns direkt zum Genfersee für einen erfrischenden Morgenschwimm. Hungrig suchten wir danach etwas zu essen auf dem Festgelände. Doch unsere franzü-

sischen Schweizer liessen uns hierbei erstaunen: Essen gibt's erst ab 11.00 Uhr! Also hiess es warten, Musik hören, Sonne geniessen und weiterbaden. Danach nutzten wir noch das Beachvolleyballfeld und liessen es uns gut gehen.

Am Nachmittag feuerten wir unsere Männerriege beim Fit+Fun-Wettkampf an und stiessen anschliessend auf ihren erfolgreichen Einsatz an. Nach einem gemeinsamen Abendessen ging es erneut ans Feiern – dieses Mal mit bekannten Gesichtern aus befreundeten Vereinen. Bei schönstem, rosarotem Abendhimmel liessen wir den Tag ausklingen.

Samstag

Am Samstag hiess es packen. Einige nutzten den Tag nochmals zum Baden oder für einen Besuch der Stände auf dem Festgelände. Besonders stolz waren wir, dass unsere Fahnenträger und unser Kieswagenträger am grossen Festmarsch teilnehmen durften – ein traditioneller Teil des ETF, bei dem nur ausgewählte Vereine dabei sein konnten. Die restlichen Vereinsmitglieder liessen es sich unterdessen gutgehen: Apéro-Plättli, Musik Champagner (obwohl sonst eher Bier bei uns angesagt ist) und gute Gesellschaft prägten den Nachmittag.

Gegen den Abend traten wir dann gemeinsam den Heimweg mit dem Zug an – voller Eindrücke, Erinnerungen und müder Beine.

Sonntag

Zurück in der Heimat versammelten wir uns am Sonntagabend zum traditionellen Festmarsch durchs Dorf. Anschliessend ging es zum Absenden in den Schmittenchäller, wo wir das Wochenende nochmals Revue passieren liessen. Ein grosses Dankeschön an alle Fans, Dorfbewohner und Vereine aus den Dörfern die uns begleitet haben.

Wir blicken zurück auf ein unvergessliches Eidgenössisches Turnfest in Lausanne, voller sportlicher Leistungen, starker Gemeinschaft, vielen tollen Momenten – und grossartigem Wetter. Danke, Lausanne, es war uns ein Fest!

GO TEAM! Hüntwange rockt!

Stabteam

Martina Ott

Stabteam Hüntwangen

Leitung:

Martina Ott

Res Ott

stabteam@tv-huentwangen.ch

tv-huentwangen.ch

*Erster erfolgreicher
Wettkampf am JHWW*

Erste Wettkämpfe mit dem Stabteam Hüntwangen

Ende September 2024 starteten wir mit 9 Kindern im Stabteam, der neuen Unterriege des TV Hüntwangen. Im Winter wurde in der Turnhalle trainiert und alle freuten sich, als die Temperaturen im Frühling endlich stiegen und die ersten Trainings draussen auf der Stabhochsprunganlage möglich waren. Neben dem technischen Stabhochsprungtraining wurde immer vielseitig trainiert: Lauschule, Koordination, turnerische Elemente an Geräten, Krafttraining, Schnelligkeit, Geschicklichkeit und ab und zu durfte auch ein Spiel nicht fehlen.

Frisch ausgerüstet mit den neuen Wettkampfschirts nahmen wir Ende März am JHWW in Volketswil teil, ein 6-teiliger Wettkampf bestehend aus den Disziplinen Hindernislauf, Pendellauf, Medizinballstossen, Wandprellen, Seilspringen und Hallenweitsprung.

Die Kids durften viele gute Resultate feiern und verpassten den Gruppensieg bei den Mädchen gar nur um 3 Punkte (U13w Kim Ott 2. Rang, Elina Zehnder 5. Rang, U15w Mia Spottek 4. Rang, U17w Aylin Kleger 2. Rang, Louisa Kleger 4. Rang)





Ende Mai wurde an der EKSMS der erste Stabhochsprungwettkampf (für alle in der Kategorie U18) in Angriff genommen. Voller Elan machten sich die Kids trotz Regenwetter an's Werk und alle erzielten eine gültige Höhe (was definitiv bereits ein grosser Erfolg ist...)

Unsere Stabhochspringer und Aylin auf dem Weg zum Sieg

Aylin Kleger holte sich mit übersprungenen 2.50m gar den Sieg und Dario Hirt durfte sich mit gültigen 2.10m die Silbermedaillen umhängen lassen. Daneben waren die Kids noch in einigen anderen Disziplinen am Start und durften 2 weitere Medaillen feiern: Lina Ott im Weitsprung mit 4.27m und Kim Ott im 800m Lauf mit 3.00 Min. Herzliche Gratulation an alle Kinder des Stabteams, bleibt weiterhin eine so motivierte und lässige Gruppe.



Eidgenössisches Turnfest in Lausanne - 20. bis 22. Juni 2025

Erster Tag

Guten Mutes bestiegen 13 Männerriegler den Zug um 7.48 Uhr Richtung Lausanne.

«Änet» dem Röstigraben angekommen, nahmen wir den Bus Richtung unserer Fit & Fun- Sportanlage Vidy. Wegen fehlender Anschriften zu den Bussen und Festplätzen war es für uns Ortsunkundige, trotz modernster Handy-Technik, nicht einfach, uns zu orientieren. Schlussendlich angekommen gabs zur Stärkung etwas in den Magen.

Nach dem Einlaufen konnten wir jeweils alle Wettkampfteile nochmals durchüben. Unsere sechs Fit & Fun-Disziplinen konnten wir auf einer perfekten Sportanlage absolvieren.

Einige Disziplinen liefen sehr gut, doch bei einigen hätte es noch Luft nach oben gehabt.

Männerriege

*Für die Männerriege
Peter Merkt*

*Präsident
Jonathan Eisenegger*

maennerriege@tv-huentwangen.ch

tv-huentwangen.ch



Hier die Resultate: FF1 Fussball-Stafetten Stab/Brett-Ball, Note 8.370 / FF2 Unihockey im Team/8-er Ball Note 8.720 / FF3 Street Racket/Moosgummi-Gymnastikstab Note 8.320. Schlussendlich erreichten wir in der Kategorie Senioren 3-teilig in der Division 2 eine Gesamt-Note von 25.41, was uns auf den 31. Rang von 50 Vereinen brachte.

Nach dem Wettkampf genehmigten wir uns ein kühles Bier und knipsten das Vereinsfoto für die Nachwelt. Für einige Männerriegler stand nun eine Abkühlung im See an, danach kam Appetit auf. Wir verschoben uns zurück an die Seepromenade mit den Verpflegungsständen und verbrachten den Abend gemütlich unter uns.

Um 21.00 Uhr nahmen wir den Bus, Richtung Starling Hotel, welches ausserhalb von Lausanne liegt. Aber oh Schreck, der Bus fuhr an unserem Hotel vorbei, Richtung Lausanne zurück. So stiegen wir wieder in einen anderen grünen Bus mit der Nr. 701 und siehe da, der zweite Versuch klappte und

wir mussten nur noch zirka 450 Meter zum Hotel zu Fuss gehen.

Endlich konnten wir unsere Zimmer beziehen und uns nach einer erfrischenden Dusche draussen vor dem Hotel einen Schlummi genehmigen.

Zweiter Tag

Am Samstagmorgen nach dem Morgenessen starteten wir zu unserem, von Pat Bourne zusammengestellten Tagesausflug. Der Zug führte uns entlang des Genfersees nach Vevey, unserem Startpunkt in die terrassierten Weinberge Richtung Lutry.

Es war eindrücklich, diese Rebberge einmal "live" zu sehen. Endlos, soweit das Auge reicht, da kommt schon mal der Gedanke auf, wer trinkt all diesen Wein? Von den fünf Weinbaugebieten des Waadtlandes ist Lavaux das spektakulärste und zudem UNESCO-Welterbe. Von hier stammen einige der besten Weine der Schweiz.

Nach knapp einer Stunde Wanderung bei Postkartenwetter, fanden wir zufälligerweise und genau



zur richtigen Zeit ein Plätzchen für eine erste Degustation in «Char Donne». Dieses Anwesen gehört noch zu der Gemeinde Saint-Saphorin mit dem Namen «Domaine du Burignon». In diesem Schössli könnte man übrigens auch übernachten. Das schön herausgeputzte, in die Rebberge eingebettete Schössli und die wunderbare Aussicht waren eine Augenweide. Die beiden Chasselas-Weine, welche uns die Wirtin charmant auf Deutsch empfahl, waren mündig.

Der nächste Halt war in St. Saphorin, einem schönen Weindorf direkt am See. Da jedoch weder die Qualität des Essens und der Bedienung noch die Preise im «Café du Raisin» stimmten, werden uns leider einzig der nahe See sowie die schönen Gassen im Dorf von diesem Aufenthalt in Erinnerung bleiben.

Weiter ging es zur gebuchten Weindegustation «Domaine Boyv» in Chexbres um 16.00 Uhr. Hier informierte uns der Besitzer über seine 11 Hektaren grosse Weinanlage und wir konnten im Weinkeller direkt aus den Holzweinfässern, die teilweise schon seit 1986 dort stehen, degustieren. Nicht nur die Weine waren erfrischend, auch der Weinkeller mit seiner angenehmen Raumtemperatur.

Dann zogen dunkle Wolken von Lausanne her den See hinauf. Bis der Zug kam, blieben wir zum Glück trocken. Zurück in Lausanne wurden wir jedoch von Starkregen empfangen.

Während die erste Gruppe ohne Umweg direkt das Starling Hotel erreichte und sich dort einen Apéro genehmigte, irrten die restlichen sieben Männerriegler planlos umher und suchten verzweifelt den grünen Bus mit der Nr. 701. Wir waren nicht die einzigen, die mit dem schlecht organisierten Busfahrplan so ihre Probleme hatten. Als wir nach vielen Umwegen endlich den grünen Bus Nr. 701 bestiegen, stieg der Busfahrer aus und rauchte genüsslich eine Runde. Leider verpassten wir darum den Apéro mit der ersten Gruppe. Prost!

Bis wir uns im Hotel frisch gemacht hatten, war die erste Gruppe bereits im zweiten Apéro, diesmal in Lausanne City. So genossen wir ein wenig verspätet ein herzhaftes Menü.

Auf dem Verdauungsmarsch Richtung Bahnhof Lausanne wurden wir von lauter Musik und viel Partyvolk begleitet. Die Metro führte uns hinunter an die Seepromenade, wo wir wieder unter uns Turner/innen waren. Oben das Partyvolk, unten am See das Turnfest! Hier tauchten wir noch kurz in das Festgetümmel und genehmigten uns auf dem Fit & Fun Festplatz ein kühles Bier. Von hier fuhr uns ein Uber-Taxi sicher und ohne Umweg zurück ins Hotel.

Dritter Tag

Am Sonntagmorgen 8.30 Uhr fanden sich alle zum Morgenessen ein. Danach nur noch zusammenpacken, den Zug Richtung Renens nehmen und so erreichten wir via Neuenburg, Biel, Olten, Zürich, mit einem Extrazug den Weg zurück ins Rafzerfeld bereits um 13.42 Uhr.

18.30 Uhr trafen wir uns zum obligaten Festumzug bei Enderli's im Ausserdorf.

Mit dem Musikverein Wil / Musikgesellschaft Rafz, zwei Trachtenfrauen aus Rafz und diversen Vereins-Delegationen und Turnfreunden marschierten wir bis zum Restaurant Schmittechäller.

Hier überbrachten der Gemeinderat und Ressortvorsteher Peter Merkt und der TV Präsident Tim Baur einige Grussbotschaften und Verdankungen. Anschliessend genossen wir den wohlverdienten Apéro, gespendet durch die Gemeinde. Mit dem Absenden fand das ETF 2025 seinen gebührenden Abschluss.





Männerturntag Samstagen - Erstmals ohne Vereinswertung

Am Samstag, 3. Mai 2025 nahm eine kleine Gruppe von 3 Turnern am Männerturntag in Samstagen teil.

An sieben Posten mit verschiedenen sportlichen Aufgaben wurde eifrig um Punkte und Ränge gekämpft.

Zielwurf, Ballprellen, Unihockeyslalom, Medizinballstossen, Geschicklichkeitslauf, Korbwurf und Seilspringen erforderten Ausdauer, Schnelligkeit, Kraft und Koordination.

Die durchwegs in der zweiten Lebenshälfte stehenden Turner, schätzen die Herausforderung des Leistungsvergleiches mit Gleichgesinnten.

Von diesen 7 Disziplinen zählten die fünf besten Resultate für die Einzelwertung. Zusätzlich wurde je nach Alter der Teilnehmer eine Altersgutschrift gutgeschrieben.

Erstmals konnten wir wegen zu wenig Teilnehmern keine Mannschaft stellen. Die Rangverkündigung mit Nachtessen und Rahmenprogramm gab den Teilnehmern nochmals Gelegenheit für ein gemütliches Beisammensein unter Turnkameraden

Von total 224 Teilnehmer wurden folgende Klassierungen erreicht.

- 28. Peter Merkt
- 64. Heinz Meier
- 103. Jay Eisenegger



Garage Günther AG

Tel. 044 869 13 33
8194 Hüntwangen
www.garage-guenther.ch



Ihr Ford-Service Partner im Rafzerfeld



70. Internationales Bergturnfest Dachsberg (DE)

In der einzigartigen Atmosphäre des Waldsportplatzes in Wolpadingen (DE), massen sich am Morgen des 27. Juli vier Turner der Männerriege traditions-gemäss in verschiedenen Disziplinen mit anderen Turnern aus Deutschland und der Schweiz.

In die Siegerliste konnte sich **Nico Kauf** mit dem **1. Platz** der 40–50-jährigen Männer eintragen.

Roland Schmid in der Kat. 60 – 70 Jahren auf dem **3. Rang** gefolgt von **Peter Merkt** mit dem **6. Rang**

In der Kat. Über 70 Jahren erreichte **Ernst Demuth** den guten **4. Schlussrang**.

Am Nachmittag standen die Plausch Wettkämpfe wie der Wälder Wettkampf und das Steinstossen an. Rustikale Wettkämpfe mit langer Tradition.

Beim Holzstapeln, Baumstamm sägen und Nägel einschlagen und einem Geschicklichkeitsteil, war der Mannschaft der Männerriege Hüntwangen niemand gewachsen. Dies bedeutet, nach drei hintereinander gewonnenen Wälder-Wettkampf kann der kunstvoll geschnitzte Dachs in Hüntwangen für immer verbleiben.

Für die Männerriege Hüntwangen, Peter Merkt





Irene Hürlimann
dipl. Fusspflegerin SFPV

Fuss(Zyt)

PFLEGEN SIE IHRE FÜSSE DAS GANZE JAHR!

Grundstr. 41
8196 Wil ZH
Tel: 044 831 10 10
www.fusszyt.ch
Email: info@fusszyt.ch Termine nach Vereinbarung



ELEKTRO INSTALLATIONEN

Kern Baur AG



24 h Pikettdienst

**Elektroinstallationen
Telefon · EDV
Projektierung**

Landstrasse 29 · 8197 Rafz · 044 879 10 30 · www.kernbaur.ch



FC Rafzerfeld

Vizepräsidentin
Susanne Piuma
Leiterin Administration/Gastro

079 636 27 43
susanne.piuma@fcrafzerfeld.ch

fcrafzerfeld.ch



FC Fäscht 2025

Am ersten Juli-Wochenende fand das alljährliche FC Fäscht statt. Bei schönstem Wetter erfolgte am Freitagabend ein gemütlicher Einstieg in das Festwochenende. Der Freitagabend wurde dabei auch genutzt, um den Trainern, welche sich von ihrem Amt verabschieden, für ihren tollen Einsatz für die Jugend des Rafzerfelds ganz herzlich zu danken. Ohne euch Trainer, die ihr wöchentlich auf dem Platz steht und am Wochenende die Mannschaften zu den Spielen begleitet, würde es nicht funktionieren. An dieser Stelle allen Trainerinnen und Trainern einmal mehr ein RIESIGES Dankeschön für das Engagement. Speziell hervorheben möchten wir an dieser Stelle die Verabschiedung von unserem «Hene» (Heinz Meister) aus dem Traineramt. Nach über 30 Jahren J+S-Tätigkeiten und Einsatz mit Herzblut für unsere Jugend, hat er nun das Traineramt niedergelegt. Glücklicherweise bleibt er uns im Verein und als Platzwart erhalten und wir hoffen dort ebenfalls auf eine 30-jährige Tätigkeit 🍷

Am Samstag wurde der Morgen von Turnieren der G- und F-Junior*innen gestartet, während der Nachmittag ganz den Aktiven gewidmet war. Wie bereits das Fussballquiz am Vorabend, war auch dieser Nachmittag durch Vertreter der zweiten Mannschaft organisiert worden. So waren die Quizfragen, wie auch der Nachmittag, perfekt auf die «grossen» Fussballer zugeschnitten und brachten auf zweierlei Arten die Anwesenden ins Schwitzen. Herzlichen Dank. Am Samstagabend heizte die Band «iP-dogz» mit Musik aus den 70-ern und 80-ern den Anwesenden heftig ein. Henes Kuhglocke, sonst zum Anfeuern der Mannschaften im Einsatz, fügte sich da musikalisch perfekt ein und rundete so den Abend ab.

Am Sonntag hiess es dann den ganzen Tag – Schülerturnier

33 Mannschaften aus den umliegenden Schulen ab der dritten Klasse bis zur Oberstufe massen sich in meist sehr fairen Wettkämpfen auf dem Feld. Glücklicherweise war es den ganzen Tag über ziemlich bewölkt. So konnten die Jugendlichen, ohne zu überhitzen, sich auf den Spielfeldern zünftig auspowern und wurden erst bei der Siegerehrung etwas geduscht (leichter Regen). Auch die anwesenden Supporter am Spielfeldrand konnten so den Tag um einiges mehr geniessen. Die Sanitäter des Samaritervereines Rafz hatten zwar trotz der idealen Wetterbedingungen keinen Mangel an Arbeit, im Normalfall waren es aber glücklicherweise «nur» Bagatellen.

An dieser Stelle möchten wir allen Sponsoren ganz herzlich danken, die es uns mit ihrer Unterstützung erst ermöglichen, diesen Anlass auf die Beine zu stellen und die Jugendlichen am Schluss nicht nur mit vielen tollen Erinnerungen, sondern auch mit einem «Goody-Bag», Shirt und Medaille nach Hause

zu schicken. Ebenfalls möchten wir an dieser Stelle allen unseren Unterstützern und fleissigen Helfern im Hintergrund danken, die uns während dem FC Fäscht, aber auch das ganze Jahr über mit Rat und Tat unterstützen und so den Fussball für die Kinder und Jugendlichen erst möglich machen.

Ein Herz für den Fussball – Das Kunststrasenprojekt des FC Rafzerfeld

Mit grossem Engagement arbeiten wir derzeit an unserem Herzensprojekt: dem neuen Kunststrasenplatz mit Garderoben. Viele Abklärungen und Bewilligungen sind dafür nötig und wie es bei guten Dingen so ist, braucht es Zeit, Geduld und Einsatz. Doch wir sind zuversichtlich und voller Vorfreude.

Auf unserer Homepage www.fcrafzerfeld.ch/kunststrasenprojekt finden Sie alle Informationen zum Projekt – und auch, wie Sie sich aktiv beteiligen können: Sei es durch eine Spende oder den symbolischen Kauf eines Stücks Kunststrasen. Jeder Beitrag zählt, ob er aus dem Rafzerfeld selbst kommt oder von Gotti, Götti, Grosseltern oder sportbegeisterten Verwandten ausserhalb unserer Region.

Der Erlös fliesst vollumfänglich in das Projekt und damit in unsere Jugend. Denn nur mit einer intakten Infrastruktur können wir den Kindern, Jugendlichen und Aktiven jene Grundlage bieten, die es

für eine sinnvolle, gesunde und freudvolle sportliche Entwicklung braucht.

In diesem Zusammenhang möchte ich auch ein paar persönliche Worte mit Ihnen teilen: Ich durfte kürzlich ein Zertifikat des Bundesamtes für Sport entgegennehmen für 30 Jahre Engagement bei Jugend + Sport als Kinder- und Jugendtrainer sowie J+S-Coach.

Es war mir stets eine Ehre, mein Hobby in den Dienst der Kinder und Jugendlichen zu stellen. In diesen drei Jahrzehnten durfte ich unzählige Kinder begleiten: als Trainer, als Zuhörer, als Wegbegleiter. Nicht die Rangliste war mein Massstab, sondern die individuelle Entwicklung jedes einzelnen Kindes bis hin zum Einstieg in die Aktivmannschaft.

Es erfüllt mich mit Freude - und oft auch ein wenig Rührung, wenn mich heute junge Menschen auf der Strasse mit einem herzlichen «Hene, wie geht's?» begrüßen.

Herzlichen Dank allen Vereinsmitgliedern für die langjährige Zusammenarbeit und das Vertrauen. Mein Herzenswunsch: Dass wir unseren Kindern ermöglichen können, was ich selbst als Bub beim SC Schwyz erleben durfte: Freude, Kameradschaft und bleibende Erinnerungen.

Heinz Meister, Platzwart



Patrick Schneider

Schützen Rafzerfeld

Aktuar

Patrick Schneider

schuetzen-rafzerfeld.ch

Gruppenmeisterschaft 2025

Der Rafzerfelder Nachwuchs trat am 5. Juli in Bülach zum Kantonalfinal an. Mit zwei Gruppen nahmen wir teil und schossen um die Wette.

Die U15 Gruppe mit Schwyzer Robin, Bopp Noah und Leutwiler Katia platzierten sich auf dem hervorragenden 2. Rang von total 20 Gruppen. Ein Einzug in den Ostschweizer Final steht somit zum Greifen nah.

Der U21 Gruppe mit Reimann Til, Hunziker Cedric, Strobel Toni und Udovenko Viktoria reichte es unter 24 Gruppen auf den 9. Rang.

Herzliche Gratulation dem Rafzerfelder Nachwuchs – weiter so! Nebenstehend ein Bild der erwähnten Nachwuchsschützen.



Am Kantonalfinal der Erwachsenen traten am 17. Mai zwei Gruppen unseres Vereins in Winterthur an.

Die Gruppe im Feld D mit Brupbacher Rolf, Reimann René, Baur Heinz, Brandenberger Rico und Hunziker Cedric platzierten sich auf dem 37. Rang.

Unserer Gruppe im Feld E lief es besser. Reimann Til, Spühler Martin, Hänseler Nikolas, Papalo Natascha und Sigrist Julia sicherten sich verdient die Bronzemedaille! Somit stand einem Einzug in die schweizerischen Hauptrunden nichts im Wege.



Unsere Gruppe im Feld E am Final in Winterthur

Am Kantonalfinal der Erwachsenen traten am 17. Mai zwei Gruppen unseres Vereins in Winterthur an.

In der 1. Hauptrunde erreichte das Team den zweiten Rang in ihrer Gruppe und qualifizierte sich damit für die 2. Runde. Leider reichte es danach nicht mehr weiter in die 3. Runde.

Dorf- / Firmen- und Vereinsschiessen

Ein gelungener Anlass liegt hinter uns. Insgesamt durften wir 99 Schützen, verteilt auf 33 Gruppen, im Schützenhaus begrüßen.

Mit starken 105 Punkten sicherte sich die Gruppe «Pfүүrwehr 2» mit Rykart Lukas, Sigrist Marc und Cabrera Justin den ersten Platz – herzliche Gratulation zu dieser tollen Leistung!

Die Schützen Rafzerfeld bedanken sich herzlich bei allen Teilnehmenden und Sponsoren und freuen sich bereits jetzt auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Besuch des Tessiner Kantonschützenfestes 11. – 13. Juli

Eine stattliche Anzahl Rafzerfelder Schützen fand den Weg ins Tessin, wo wir zwei Nächte in Bellinzona verbrachten. Geschossen wurde am Freitag und Samstag in Biasca. Papalo Natascha organisierte für die Schützen ein abwechslungsreiches Programm. Nebst einer Burgbesichtigung im schönen Bellinzona, kam natürlich das Kulinarische und Kameradschaftliche nicht zu kurz.



Die komplette Rangliste ist auf unserer Webseite verfügbar.
schuetzen-rafzerfeld.ch

Hier einige Top-Resultate der Teilnehmenden:

Vereinsstich

Brupbacher Rolf	97
Neukom Roman	97
Heydecker Daniel	95
Schneider Patrick	95
Hänseler Nikolas	93

Militär

Brupbacher Rolf	371
-----------------	-----

Serie

Sigrist Julia	49
---------------	----

San Gottardo

Neukom Roman	58
--------------	----

Junioren

Hunziker Cedric	76
-----------------	----

Diverse auswärtige Schiessanlässe

Vor den Sommerferien besuchten wir verschiedene Anlässe. Zehn Schützen nahmen den weiten Weg ins Appenzell auf sich, wo sie sich in Gonten und Meistersrüte bewiesen. Erwähnenswert sind hier die 97 Punkte von Schneider Patrick, 96 Punkte von Spühler Martin und die 95 Punkte von Brupbacher Rolf.

Am Weinländer-Sturmgewehrschiessen waren wir ebenfalls vertreten. Unser Nachwuchsteam mit Mathis Maura, Udovenko Viktoria, Hunziker Cedric und Bopp Noah erreichte den starken 3. Rang!

19 Rafzerfelder statteten den Marthalern einen Besuch ab und schossen das Programm am Steinackerschiessen. Brandenberger Rico führte uns mit 95 Punkten an.



pistolclub rafzerfeld

Demis Bühler, Aktuar

Pistolclub Rafzerfeld

Postanschrift:

*Pistolclub Rafzerfeld
c/o Regula Ita
Büelweg 23
8477 Oberstammheim*

Ansprechperson:

Gerrit Kapfer, Präsident

info@pcrafzerfeld.ch

pc-rafzerfeld.ch

*Die vollständigen
Ranglisten stehen
unter <https://pc-rafzerfeld.ch> zur Verfügung.*

*Am Pistolenschiessen
Interessierte sind herzlich zum unverbindlichen Besuch eines unserer Trainings eingeladen.
Waffe und Munition stellen wir bei Bedarf gerne zur Verfügung.*

Zwei Saison-Highlights im Pistolclub Rafzerfeld

Dieses Jahr haben wir im Auftrag des Bezirksschützenverbands Bülach das Feldschiessen mit den Distanzen 25m und 50m durchgeführt. Insgesamt schossen 41 Teilnehmer das Feldschiessen bei uns. Das höchste Resultat in Rafz erreichte Regula Ita mit 177 Punkten. Auf sie folgten Michael Staubli mit 175 und Paul Meierhofer, Serhiy Udovenko und Silvain Kocher mit je 173 Punkten.

Ebenfalls führten wir dieses Jahr zum dritten Mal das Sommer-Schüsse in Rafz als Ersatz für das Bächtelischiessen durch. Es wurden 10 Schuss einzeln auf 50m und drei Serien à je 5 Schuss in 50, 40 und 30 Sekunden auf 25m geschossen. Insgesamt absolvierten 85 Schützinnen und Schützen den 50m und 25m Wettkampf. Festsieger des 3. Sommer-Schüsse wurde Urs Liesch, Pistolenschützen vom Furttal, mit total 240 Punkten (höchste Punktzahl bei der Wettkämpfe zusammengezählt; 92 und 148 Punkte). Zweite wurde unsere Vizepräsidentin Regula Ita, Pistolclub Rafzerfeld, mit 238 Punkten (93 und 145 Punkte). Auf Rang drei folgten drei Schützen mit der gleichen Punktzahl von 236. Aufgrund des Reglements wurde Reto Schlatter, Pistolen-Schützen Andelfingen, dritter mit 94 und 142 Punkten.

Ausblick

Am **30. September** führen wir unser **Endschiessen 2025** durch.

Zum ersten Mal führen wir dieses Jahr am **14. Oktober** ein **Nachtschiessen** durch.

Jeweils am Dienstag absolvieren wir unser wöchentliches Training.



Leiterteam Trupp
Kinkaju

Pfadi Rafzerfeld
«Kinkaju»

Tharuga Leonie

taruga@pfadis.ch

www.pfadi-rhenania-ch

Herbstlager Pfadi 2025

Das Herbstlager des vergangenen Jahres begann am vielbesagten Bahnhof Bülach, wo uns auch schon die Gebrüder Grimm herzlich zu einer Märchenstunde in ihrer Märchenstube einluden.

Wir folgten ihnen daher geschwind in den grossen, elektrischen Kutschen – auch bekannt als Züge – in Richtung der besagten Stube. Als wir jedoch dort ankamen und die Gebrüder mit dem Vorlesen aus einem ungewöhnlich grossen Buch beginnen wollten, bemerkten wir rasch, dass in diesem Buch wohl etwas nicht stimmen mochte. Die Märchen waren verdreht! Die Brüder Jakob und Wilhelm Grimm waren ausser sich, und wir suchten nach einer Lösung. Es stellte sich heraus, dass die einzige Möglichkeit, die Märchen noch zu retten, darin bestand, in die Märchenwelt einzudringen.

Wir willigten also ein und begaben uns noch am selben Abend in die Märchenwelt. Dort empfingen uns auch schon der im roten Strampelanzug gekleidete Doc Croc und Yoyo, zwei Bewohner dieses Landes. Trotz der Strapazen, die die Zeitverschiebung des Märchenlandes mit sich brachte, gelang es uns, zusammen mit ihnen die Märchen wieder geradezubiegen und sogar den Halunken dahinter zu fassen: Herman Grimm. Er war nämlich äusserst neidisch auf seine Brüder Jakob und Wilhelm, da ihre Märchen weit mehr Erfolg hatten als seine.





100
JAHRE
Garage Sigrist Rafz
SEIT 1922

RENAULT Garage Sigrist AG

Mobil



Garage Sigrist AG
Landstrasse 10
8197 Rafz

Tel: 043'433'33'22 - garage-sigrist.ch

Garage Sigrist AG



RE/MAX
Eglisau



Jetzt Marktwert Ihrer Immobilie
selbstständig ermitteln!

QR-Code scannen bewerten!



RE/MAX Eglisau
Obergass 9
8193 Eglisau

info-eglisau@remax.ch
T 043 810 76 01
www.remax.ch/eglisau

Markus Kohler
Geschäftsführer
M 076 755 99 30



MÖCKLI RAFZ

Schmiede · Metallbau
Kleingeräte · Landtechnik
ATV/Quad · Reparaturen


Landstrasse 9 · Tel. 044 869 01 30 · www.moecklirafz.ch



**Spezialanfertigungen
Metallbau und
Schmiedearbeiten**

JENNY

Machts. Bringts. Holts.



Guido Jenny
Heinisolstrasse 30
8194 Hüntwangen
T 044 869 32 71
M 079 661 86 21
info@jennygmbh.ch

september . 2025

- 03. 12.15 Uhr, Pfarreiz. Eglisau
Mittagstisch, kath. Kirche
- 06. 10.00 Uhr, ref. Kirche Eglisau
Fiire mit de Chline, kath. Kirche
- 07. 09.00 Uhr, Schulhaus Landbüel
**Morgenspaziergang
Vögel im Rafzerfeld**, NVV
- 07. 09.00 Uhr
Treffpunkt Röbis Veloshop
E-Bike Tour im September
E-Bike-Touren Rafzerfeld
- 07. 14.00 - 17.00Uhr
**Dorfmuseum Hüntwangen
geöffnet** - Museumskommission
- 08. **Webstubenreise** - Webstube Wil
- 11. 13.30 – 16.30 Uhr,
Sternensaal Wil
Spielnachmittag 60+
Pro Senectute
- 11. 14.00 Uhr, Pfarreiz. Eglisau
Senioren-Nachmittag
Unesco Weltkulturerbe
- 12. 14.30 - 16.30 Uhr
Zentrum Rafzerfeld
Spitex Café: Reiseerlebnisse
Spitex am Rhein
- 13. **Rafzerfelder Gemeinderats-
treffen** in Buchberg
- 16. 17.30 Uhr, Zentrum Rafzerfeld
**Spitex-Café: Pflegende
Angehörige**
Spitex am Rhein
- 20. 10.00 Uhr, ref. Kirche Rafz
Fiire mit de Chline, kath. Kirche
- 27. 09.00 – 10.15 Uhr,
Pfarreiz. Eglisau
Familienfeier mit Kleinkindern
- 27. 09.00 - 12.00 Uhr
Turnhalle Landbüel Wil
Kinderartikel-Börse
Familienverein Spielball
- 28. **Abstimmung eidg./kant.**
- 29. 14.00 Uhr, Pfarreiz. Rafz
Lottonachmittag, kath. Frauen-
verein
- 30. **Endsschiessen 2025**
Pistolenclub Rafzerfeld

oktober . 2025

- 01. 12.15 Uhr, Pfarreiz. Eglisau
Mittagstisch, kath. Kirche
- 04./
05. **Chilbi Wil**
- 05. 09.00 Uhr, Schulhaus Landbüel
**Morgenspaziergang
Pilzexkursion**, NVV
- 05. 09.00 Uhr
Treffpunkt Röbis Veloshop
E-Bike Tour im Oktober
E-Bike-Touren Rafzerfeld
- 05. 14.00 - 17.00Uhr
**Dorfmuseum Hüntwangen
geöffnet** - Museumskommission
- 09. 13.30 – 16.30 Uhr,
Sternensaal Wil
Spielnachmittag 60+
Pro Senectute
- 14. **Nachtschiessen**
Pistolenclub Rafzerfeld
- 18. 09.00 Uhr beim Werkgebäude
Hüntwangen
Herbstaktionstag VVH
- 21. 08.00 - 11.30 Uhr
Sonderabfallaktion
Eglisau, Viehmarktplatz
- 23. **Halbtagsausflug Kraftwerk
Eglisau/Glattfelden**
Ref. Kirche
- 23. 14.00 Uhr, Gottfried-Keller-Zen-
trum Glattfelden
Oekum. Seniorenanlass
- 25. 09.00 – 10.15 Uhr,
Pfarreizentrum Eglisau
Familienfeier mit Kleinkindern
- 25. 10.00 Uhr, ref. Kirche Eglisau
Fiire mit de Chline, kath. Kirche
- 29. 14.00 – 17.00 Uhr,
Dorfhuus Wasterkingen

* **Gemeindeanlass**

november . 2025

- 02. 09.00 Uhr, Schulhaus Landbüel
**Morgenspaziergang
Klingnauer Stausee**, NVV
- 02. 14.00 - 17.00Uhr
**Dorfmuseum Hüntwangen
geöffnet** - Museumskommission
- 03. **Grünguthäckseln**
- 05. 12.15 Uhr, Pfarreiz. Eglisau
Mittagstisch, kath. Kirche
- 12. 19.00 Uhr, KGH Hüntwangen
Vortrag Patientenverfügung
Chile Plus, ref. Kirche
- 13. 13.30 – 16.30 Uhr,
Sternensaal Wil
Spielnachmittag 60+
Pro Senectute
- 15. 19.00 Uhr, Kirche Wasterkingen
Konzert Trio Lovebirds
Kulturkommission ref. Kirche
- 19. 17.30 – 20.00 Uhr,
Schulhaus Landbüel
Blutspenden, Samariterverein
- 19. 14.00 – 17.00 Uhr,
Dorfhuus Wasterkingen
Treff der Fadenfreunde
Pro Wasti
- 21. 19.00 Uhr
Dorfhuus Wasterkingen
**Generalversammlung Spitex
am Rhein**
- 25. 09.00 – 10.15 Uhr,
Pfarreiz. Eglisau
Familienfeier mit Kleinkindern
- 26. 19.30 Uhr, Pfarreiz. Eglisau
Kirchgemeindeversammlung
Kath. Kirche
- 27. 15.30 – 19.30 Uhr,
Dorfhuus Wasterkingen
**Adventskranz und -gestecke
basteln**
Pro Wasti
- 28. 16.00 – 19.00 Uhr, Pfarreiz. Rafz
Adventskranzen
- 30. **Abstimmung eidg./kant.**
- 30. 16.00 Uhr, Kirche Will
Winterkonzert, MVW

Wasterkingen



gemeinde@wasterkingen.ch | www.wasterkingen.ch